

# MiVoice Office 400

Mitel 6970 SIP Benutzerhandbuch

RELEASE 6.2

May 2020



## Notice

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by **Mitel Networks™ Corporation (MITEL®)**. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

## Trademarks

The trademarks, service marks, logos and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel. Please contact our legal department at [legal@mitel.com](mailto:legal@mitel.com) for additional information. For a list of the worldwide Mitel Networks Corporation registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

®,™ Trademark of Mitel Networks Corporation  
© Copyright 2020, Mitel Networks Corporation  
All rights reserved

---

# Contents

<b>Chapter: 1</b>	<b>Willkommen...</b> . . . . .	<b>1</b>
	Sicherheitshinweise . . . . .	1
	Dokumentinformationen . . . . .	3
<b>Chapter: 2</b>	<b>Informationen über das MiVoice Office 400- Kommunikationssystem</b> . 4	
	One Number Benutzerkonzept . . . . .	4
	MiVoice Office 400 Selfservice-Portal . . . . .	4
<b>Chapter: 3</b>	<b>Tasten, Display und Menüsteuerung</b> . . . . .	<b>5</b>
	Tastenbezeichnungen und Anschlüsse . . . . .	5
	Anzeigesymbole . . . . .	8
	Ihr Telefon bedienen . . . . .	13
	Übersicht Systemmenü . . . . .	13
	Verwendung von Softkeys . . . . .	14
	Touchscreen bedienen . . . . .	14
	Frei konfigurierbare Tasten verwenden . . . . .	15
	Funktionstastenbelegung (Standardtasteneinstellung) - Übersicht	16
	Übersicht über die alphanumerische Tastatur . . . . .	17
	Übersicht der LED . . . . .	18
	Zubehörunterstützung . . . . .	18
	Mitel Wireless LAN Adapter . . . . .	18
	Schnurgebunden Erweiterungsmikrofone . . . . .	19
<b>Chapter: 4</b>	<b>Telefonieren</b> . . . . .	<b>21</b>
	Tätigen von Anrufen . . . . .	21
	Anruf annehmen, beenden oder abweisen . . . . .	21
	Verwenden des Telefons im Freisprechmodus: . . . . .	22
	Stummschalten des Mikrofons . . . . .	22
	Gespräche einleiten . . . . .	23
	Wählen mit der Telefonnummer . . . . .	23
	Wählen aus dem Telefonbuch (Verzeichnissuche) . . . . .	23

---

---

Wählen aus Anrufliste . . . . .	.25
Wählen mit konfigurierbarer Taste / Belegtfeld . . . . .	.27
Wählen mit der Leitungstaste: . . . . .	.27
Anderes Mittel-Telefon zum Telefonieren freischalten . . . . .	.28
Automatisches Anklopfen im Falle eines internen Benutzers . . . . .	.29
Anklopfen annehmen . . . . .	.30
Funktionen vor/während Gespräch nutzen . . . . .	.30
Rückruf anfordern . . . . .	.30
Rückruf annehmen . . . . .	.31
Rufnummer unterdrücken . . . . .	.31
Gesprächspartner halten . . . . .	.32
Gesprächspartner parken . . . . .	.32
Rückfrage im Gespräch . . . . .	.33
Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner . . . . .	.34
Konferenzgespräch führen . . . . .	.34
Einen Anruf weiterleiten . . . . .	.35
Take (eigenes Gespräch übernehmen) . . . . .	.36
Durchsage starten . . . . .	.36
Durchsage empfangen . . . . .	.37
Gespräch aufzeichnen . . . . .	.38
Diskretruf aktivieren . . . . .	.39
Anrufschutz aktivieren . . . . .	.40
Aufschalten aktivieren/beantworten . . . . .	.40
Stilles Aufschalten aktivieren/annehmen . . . . .	.41
Weitere Funktionen nutzen . . . . .	.42
Persönliche Anruflenkung aktivieren. . . . .	.42
Ring Alone aktivieren . . . . .	.44
Sperrern/Entsperrern Ihres Telefons . . . . .	.44
Einen Terminruf bestätigen . . . . .	.45
Free Seating . . . . .	.46
Übersicht der verfügbaren Funktionen . . . . .	.47
Abwesenheiten vom Schreibtisch organisieren . . . . .	.55
Anwesenheitsstatus steuern . . . . .	.55
Abwesenheitsinformationen . . . . .	.56
Rufumleitung . . . . .	.58
Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen . . . . .	.61
Bearbeitungsoptionen der Anrufliste . . . . .	.61
Bearbeitungsoptionen der Sprachmitteilungen . . . . .	.62
Ereignisse des Betriebssystems . . . . .	.64
Organisation im Team (Besetztlampenfeld) . . . . .	.65
Besetztanzeigefeldtaste verwenden . . . . .	.65
Anruf für Teampartner annehmen: . . . . .	.66
Leitungstasten an einem Tastentelefon . . . . .	.67
Anruf auf KT-Leitungstaste annehmen . . . . .	.67
Anruf über die KT-Leitungstaste einleiten . . . . .	.68
Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen . . . . .	.68

---

---

PIN-Telefonie aktivieren . . . . .	.68
Funktionen über Fernbedienung einstellen . . . . .	.69

**Chapter: 5      Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen . . . . . 70**

Anzeige konfigurieren . . . . .	.70
Anzeige einstellen . . . . .	.70
Audioeigenschaften konfigurieren . . . . .	.71
Einstellen der Lautstärke . . . . .	.71
Rufeigenschaften einstellen . . . . .	.71
Audioeigenschaften einstellen . . . . .	.72
Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren . . . . .	.72
Sprache auswählen . . . . .	.72
Uhrzeit und Datum auswählen . . . . .	.73
Verwendung von Live Dialpad (einstellige Wahl) . . . . .	.74
Den PIN ändern . . . . .	.74
Anzeigetext für Ruhezustand eingeben . . . . .	.75
Lokale IP-Einstellungen . . . . .	.75
Telefon neu starten . . . . .	.75
Sich vor Anrufen schützen . . . . .	.76
Schutz vor Anruftypen aktivieren . . . . .	.76
Telefonbücher verwalten . . . . .	.76
Auswahl . . . . .	.77
Voicemail konfigurieren . . . . .	.77
Persönliche Voicemailansage verwalten . . . . .	.77
Anwesenheitsprofil konfigurieren . . . . .	.79
Tasten konfigurieren . . . . .	.81
Verfügbare Tasten . . . . .	.81
Tastenbelegung konfigurieren oder löschen . . . . .	.83

**Chapter: 6      Produkt- / Sicherheitsinformationen . . . . . 84**

Sicherheitshinweise . . . . .	.84
Produktinformationen . . . . .	.84
Funktion und Verwendungszweck . . . . .	.84
Benutzerinformationen . . . . .	.84
Datenschutz . . . . .	.85
Schutz vor Mithören und Aufzeichnen . . . . .	.85

---

# Willkommen...

Willkommen zum Benutzerhandbuch für die Tischtelefone Mitel 6970 SIP for MiVoice Office 400-Kommunikationssysteme.

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Sie bei der Anwendung Ihres Telefons begleiten und Sie Schritt für Schritt in die Funktionen und die Konfiguration einführen. Sollten Sie darüber hinaus weitere technische Unterstützung benötigen oder Informationen über andere Produkte von Mitel wünschen, stehen Ihnen unsere Internetseiten [www.mitel.com](http://www.mitel.com) zum suchen nach Dokument zur Verfügung, oder besuchen Sie das [Document-Center](#).


Dieses Benutzerhandbuch ist nur für Mitel SIP -Telefone relevant, die an ein MiVoice Office 400-Kommunikationssystem angeschlossen sind. Für den Betrieb an anderen Kommunikationssystemen oder für den Direktbetrieb über einen SIP -Provider stehen andere Bedienungsanleitungen zur Verfügung. Fragen Sie ihren Systembetreuer, wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie die für Ihren Gebrauch richtige Bedienungsanleitung vor sich haben.






## NOTE:



- Nicht alle aufgeführten Funktionen stehen standardmässig zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um mehr über die verfügbaren Funktionen und Dienste im Kommunikationssystem MiVoice Office 400 zu erfahren.
- Ihr Systembetreuer hat die Möglichkeit, einige Leistungsmerkmale des Telefons individuell einzustellen. In diesem Fall weichen Ihre Standardwerte von den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Standardwerten ab.
- Einige Funktionen werden sowohl vom MiVoice Office 400-Kommunikationssystem als auch lokal in Ihrem Mitel SIP -Telefon angeboten. Da das Kommunikationssystem MiVoice Office 400 die lokalen Funktionen nicht vollständig unterstützt, empfehlen wir Ihnen, die Konfiguration immer von Ihrem Systemadministrator vornehmen zu lassen oder das Self-Service-Portal selbst zu verwenden (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Self Service Portal](#)").

## Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Hinweise unten kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.

	<p><b>Anschluss und Stromversorgung</b> Stecken Sie die Stecker des Telefonkabels immer in die entsprechenden Buchsen. Das Gerät wird ausschließlich über PoE mit Strom versorgt. Nehmen Sie keine Änderungen an den Steckern vor.</p>
<p><b>NOTE:</b></p>	<p>Das Gerät ist nicht betriebsbereit, wenn die Netzspannung für das Kommunikationssystem ausfällt.</p>

	<p><b>Wartung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen.</li> <li>• Verwenden Sie immer ein weiches, angefeuchtetes oder antistatisches Tuch, um Ihr Gerät zu reinigen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.</li> </ul>
	<p><b>Touchscreen</b></p> <p>Beachten Sie folgende Regeln, wenn Sie den Bildschirm reinigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie die Bildschirmoberfläche nicht mit scharfen oder abschleifenden Gegenständen (z. B. mit einem Kugelschreiber oder Schraubenzieher).</li> <li>• Verwenden Sie immer ein weiches, angefeuchtetes oder antistatisches Tuch, um den Bildschirm zu reinigen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.</li> <li>• Vermeiden Sie, dass Flüssigkeit über die Oberfläche oder unter die Einfassung des Touchscreen läuft.</li> </ul>
	<p><b>Kostenkontrolle und Datenschutz</b></p> <p>Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt.</p>
 	<p><b>Umgebungsbedingungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C.</li> <li>• Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.</li> <li>• Schützen Sie Ihr Gerät vor Feuchtigkeit, übermäßigem Staub, korrosiven Flüssigkeiten und Dampf.</li> <li>• Setzen Sie Ihr Gerät keinen elektromagnetischen Feldern aus (z.B. Elektromotoren, Haushaltsgeräte). Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden.</li> </ul>

	<b>Entsorgung</b> Entsorgen Sie das Gerät und seine Verpackung umweltgerecht. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Bringen Sie es in ein Rückgabecenter.
	<b>Zubehör</b> Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

## Dokumentinformationen

- Dokumentnummer: eud-0692
- Dokumentversion: 1.0
- Basiert auf: MiVoice Office 400 R6.2
- Gültig ab: MiVoice Office 400 R6.2
- Dokumentdatum: 04.2020
- Klicken Sie im PDF-Viewer auf diesen Link, um die neueste Version dieses Dokuments herunterzuladen:  
oder suchen Sie das Dokument auf: [Document-Center](#).



# Informationen über das MiVoice Office 400-Kommunikationssystem

## One Number Benutzerkonzept

Ihr Systemadministrator kann für Sie mehrere Telefone einrichten, die alle die gleiche Rufnummer haben (One Number-Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Telefonnummer, mit denen Sie sich gegenüber Ihren Gesprächspartnern identifizieren können, unabhängig davon, mit welchen Telefonen Sie telefonieren. Der Vorteil ist, dass Anrufer Sie unter der gleichen Telefonnummer erreichen können, egal wo Sie sich gerade befinden.

Beim persönlichen Call Routing können Sie festlegen, an welches Telefon (oder welche Telefone) eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen (siehe Kapitel ["Aktivieren der Weiterleitung von persönlichen Anrufen"](#)).

Einige der Vorteile des One Number-Benutzerkonzepts sind:

- Mit Ring Alone können Sie wählen, welche Anrufe akustisch signalisiert werden (siehe Kapitel ["Aktivierung von Ring Alone"](#)).
- Ihr Systemadministrator kann einstellen, ob Sie für weitere eingehende Anrufe besetzt sind (geben Sie dem Anrufer an, dass Sie besetzt sind, wenn Sie sich in einem anderen Gespräch befinden).
- Sie können über die anderen Endgeräte ausgehende Anrufe tätigen, während Sie bereits ein Gespräch führen.
- Auf dem MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem gespeicherte Anruflisten und Kontakte sind auf allen Ihren Telefonen verfügbar und werden automatisch synchronisiert.
- Eine Ansage wird auf allen Telefonen gemacht, die Ansagen unterstützen.
- Fast Take (\*88) ermöglicht es Ihnen, einen eingehenden Anruf auf einem beliebigen Telefon zu empfangen, während Sie bereits auf einem anderen Telefon telefonieren.

## MiVoice Office 400 Selfservice-Portal

Das Selfservice-Portal ist eine webbasierte Anwendung für Telefone auf einem MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem. Das Selfservice-Portal hilft Ihnen, Ihre persönlichen Telefoneinstellungen (z.B. Tastenkonfigurationen, Beschriftungen für konfigurierbare Tasten, Displaysprache usw.) direkt und autonom über Ihren PC zu konfigurieren und zu ändern.

Nachdem Sie von Ihrem Systemadministrator Ihre Benutzerkontoinformationen für das Selfservice-Portal von Ihrem Systemadministrator erhalten und Sie sich am Portal angemeldet haben, zeigt die Homepage eine Übersicht all Ihrer Telefone an. Weitere Informationen zu bestimmten Themen finden Sie in der Selfservice-Portal Online-Hilfe.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator für die Zugangsdaten zum Zugriff auf das Selfservice-Portal.

# Tasten, Display und Menüsteuerung

Folgende Abschnitte bieten einen Überblick über die verfügbaren Tasten und Anschlüsse Ihres Telefons sowie über deren Verwendung.

[Tastenbezeichnungen und Anschlüsse](#)

[Anzeigesymbole](#)

[Ihr Telefon bedienen](#)

[Zubehörunterstützung](#)


## Tastenbezeichnungen und Anschlüsse





Folgende Abbildung zeigt die Tasten auf dem Telefon.







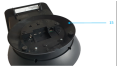
Figure 3.1: Mitel 6970 SIP-Telefon





Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten am Telefon in Bezug auf die Abbildung:

Nr.	Tastensymbol	Tastename	Beschreibung und Verwendung
1		<b>Statusleiste</b>	
2		<b>LCD-Display</b>	Farbbildschirm: <ul style="list-style-type: none"> <li>• oben links: Leitungsnummer, Name.</li> <li>• oben rechts: Statusanzeige (zeigt Symbole an).</li> <li>• unten rechts: Statusmeldungen</li> <li>• Mitte: Anzeige, abhängig vom Telefonstatus.</li> </ul>
3		<b>Wähltastatur ausblenden</b>	Die Wähltastatur ausblenden
4		<b>Tastefeld</b>	Wähltastatur zum manuellen Wählen einer Durchwahl.













5		<b>Untere Softkeys S1-S30 (Touchscreen)</b>	Sechs frei konfigurierbare Tasten, auf denen insgesamt 30 Funktionen oder Rufnummern konfiguriert werden können. Das MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem stellt automatisch Standardfunktionen ein. Sie können zusätzliche Funktionen konfigurieren. Sind mehr als sechs Funktionen oder Rufnummern konfiguriert, wird mit der sechsten Taste die Ebene gewechselt. Die nächsten Ebenen ermöglichen den Zugriff auf Funktionen oder Rufnummern auf Tasten auf oder über Taste sechs. Die Farbe der Taste zeigt den Funktionszustand an.
6		<b>Beendentaste</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräch beenden.</li> <li>• Zurück zur Anzeige im Ruhezustand.</li> <li>• Verlassen des Editors ohne Änderungen.</li> </ul>
7		<b>Verzeichnissuche</b>	Verzeichnissuche aufrufen.
8		<b>Wähltastatur anzeigen/verbergen</b>	Öffnet und schließt das Wählfeld zum manuellen Wählen einer Durchwahl.





9		<b>Taste zum Stummschalten</b>	Schaltet das Mikrofon stumm, sodass der Anrufer Sie nicht hören kann (die LED neben der Taste leuchtet auf, wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist).
10		<b>Lautstärke erhöhen/verringern</b>	Passt die Lautstärke für den Rufton und die Freisprecheinrichtung an
11		<b>Rautetaste</b>	Eingabe von # oder Sonderzeichen.
12		<b>Sterntaste</b>	* oder Leerzeichen eingeben.
13		<b>Alphanumerische Tasten (A-Z, a-z, 0-9)</b>	Eingabe von Zeichen und Ziffern.
14		<b>Lautsprecher</b>	
15		<b>Rückseite:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschluss für die Stromversorgung.</li> <li>• Anschluss für USB 2.0.</li> <li>• 2 Anschlüsse für optionale externe Mikrofone an der Unterseite des Geräts.</li> </ul>








## Anzeigesymbole

	<b>Statusleiste</b>
	Entgangene
	Neue Sprachmitteilung












<b>NOTE:</b>	Bei mehr als neun verpassten Anrufen wird die Anzahl der verpassten Anrufe als Ausrufezeichen angezeigt. Das Ausrufezeichen wird auch in besonderen Fällen angezeigt, z.B. wenn eine Voicemail-Nachricht oder eine Benachrichtigung/Rückrufanforderung vorliegt.
	Headset verbunden
	Unbedingte Anrufumleitung aktiviert
	Anrufschutz (bei besetzt)
	Mobiltelefon angeschlossen
	Gesprächsaufzeichnung aktiviert
	Anwesenheitsstatus: Verfügbar (Standard)
	Anwesenheitsstatus: Besprechung
	Anwesenheitsstatus: Abwesend
	Anwesenheitsstatus: Beschäftigt
	Anwesenheitsstatus: Nicht verfügbar
	Telefon gesperrt
	<b>Verbindungszustände, Infos (Hauptfenster)</b>

	Telefon im Wahlverfahren
	Eingehender Anruf
	Gespräch verbunden
	Abgehende Anrufe
	Gehaltener Anruf
	Aktive Konferenz
	Mehr Tasten verfügbar
	Nicht abgehört Sprachmitteilung
	Abgehörte Sprachmitteilung
	Voicemailmodus: Aufzeichnung erlaubt
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten-/Sprachverschlüsselung</li> <li>• Voicemailmodus: Aufzeichnung nicht erlaubt</li> </ul>
	<b>Anwesenheitsstatus</b>
	Verfügbar (Standard)

	Besprechung
	Abwesend
	Beschäftigt
	Nicht verfügbar

	<b>Menü Einstellungen</b>
	Sprache
	Zeit und Datum
	Einstellungen
	Zeitzone
	Datum/Zeit einstellen
	Verzeichnis
	Sperrern



	Kennwort
	Telefonsperre
	Status
	Audio
	Audiomodus
	Headset
	Klingeltöne
	Toneinstellung
	Anzeige
	Sofortwahl
	Neustart

NOTE:	Die Einstellungen unter dem Menüpunkt <i>Erweitert</i> sind passwortgeschützt und Ihrem Systemadministrator vorbehalten.
-------	--

## Ihr Telefon bedienen


Die meisten Tasten und Funktionen sind in der Tastenlegende erklärt. Hier erfahren Sie weitere Übersichten und Bedienhilfen.

### Übersicht Systemmenü

Der Zugang zum Systemmenü erfolgt über den Softkey *Menü*. Darin enthalten sind die nachfolgenden Menüeinträge. Mehr Informationen zu diesen Menüeinträgen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln in dieser Bedienungsanleitung.

	MiVoice Office 400 Systemmenü
1.	<i>Systemereignisse</i>
2.	<i>Anruflisten</i>
3.	<i>Verzeichnissuche</i>
4.	<i>Voice-Mail</i>
5.	<i>Rufumleitung</i>
6.	<i>Präsenz</i>
7.	<i>Persönliche Anrufweiterleitung</i>
8.	<i>Telefonsperre</i>
9.	<i>PIN ändern</i>
10.	<i>Alarmmelodien</i>
11.	<i>Softwareversion</i>
NOTE:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <i>Systemereignisse</i>-Option wird nur angezeigt, wenn es ein neues Systemereignis für Ihr Telefon gibt.</li> <li>Abhängig von der Konfiguration, die Ihr Systemadministrator im Kommunikationsserver MiVoice Office 400 vorgenommen hat, werden im Systemmenü nur wenige Optionen angezeigt oder nicht.</li> </ul>

## Verwendung von Softkeys

Die Softkeys sind diejenigen Tasten, die automatisch vom Kommunikationssystem MiVoice Office 400 mit kontextabhängigen Funktionen belegt werden. Die Funktionen sind direkt auf der Taste beschriftet. Die Softkeys sind mit den meistverwendeten Funktionen belegt, wobei die eine Softkey immer die Mehr-Taste (  ) ist, sofern mehr als sechs Softkeys konfiguriert sind. Die Mehr-Taste benötigen Sie, um zwischen den Tastenebenen zu wechseln. Die Anzahl Punkte zeigt die Anzahl der Ebenen an und auf welcher Ebene Sie sich befinden.

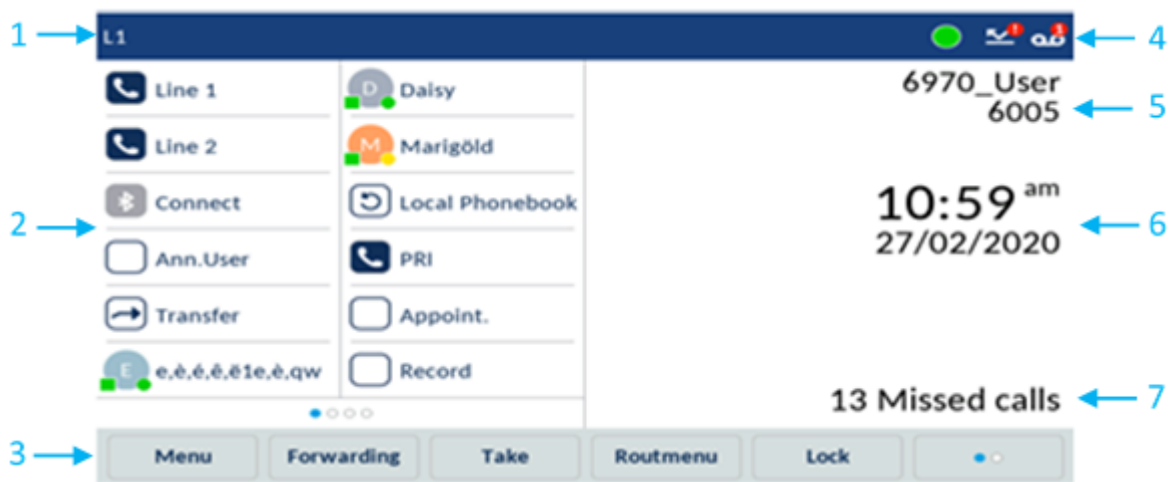
Ein Menü kann über mehrere Untermenüs verfügen. Drücken Sie den angezeigten Softkey, um in das Untermenü oder die Auswahl der verfügbaren Bearbeitungsoptionen zu gelangen oder eine Aktion auszuführen.

## Touchscreen bedienen

Bedienen Sie den Touchscreen wie folgt:

- Auf eine Softkey oder Funktionstaste tippen, um in ein Menü zu kommen oder eine Aktion auszulösen.
- In einer Liste nach oben oder unten streichen, um die vollständige Auswahl zu erhalten.
- Auf dem Touchscreen nach rechts oder links streichen, um alle Ebenen anzuzeigen.

**NOTE:** Im Kapitel "["Sicherheitsinformationen"](#), finden Sie Informationen zur Pflege Ihres Touchscreens.




Nr.		Beschreibung
1	Zeile	Anzeige der aktuellen Leitung.

2	<b>Obere Softkeys T1-T48</b>	Zwölf frei konfigurierbare Tasten, die Sie mit insgesamt 48 Funktionen, Rufnummern, Leitungstasten, Raumtasten oder Besetztanzeigefeldern belegen können. Die Farbe der Taste zeigt den Funktionszustand an.
3	<b>Untere Softkeys S1-S30</b>	Sechs frei konfigurierbare Tasten, die Sie mit insgesamt 30 Funktionen oder Rufnummern belegen können bzw. die automatisch vom MiVoice Office 400-Kommunikationssystem mit kontextabhängigen Funktionen belegt werden. Die Farbe der Taste zeigt den Funktionszustand an.
4	<b>Statuszeile</b>	Zeigt Informationen über den Telefonstatus an.
5	<b>Telefonnummer/Name</b>	Zeigt Telefonnummer und Namen an.
6	<b>Datum/Zeit</b>	Zeigt Datum und Uhrzeit an.
7	<b>Statusmeldungen</b>	Zeigt Informationen über den Zustand des Telefons an, z. B. Anrufumleitung, verpasste Anrufe, Voicemail und vieles mehr.

## Frei konfigurierbare Tasten verwenden

Ihr Telefon verfügt über frei konfigurierbare Tasten. Beliebte Funktionen werden von Ihrem Systemadministrator standardmäßig für eine bestimmte konfigurierbare Taste eingestellt (siehe "[Funktionstastenkonfiguration \(Standardeinstellung der Taste\) - Übersicht](#)"). Die restlichen frei konfigurierbaren Tasten können Sie mit einem bestimmten Aktionstyp belegen: Rufnummer, Funktion, KT-Leitung, Besetztanzeigefeld. Die KT-Leitungen und die Besetztlampenfelder können nur auf den oberen Softkeys konfiguriert werden.

Sobald Sie mehr Tasten konfiguriert haben, als angezeigt werden können, erscheint die Mehr-Taste (). Die Anzahl Punkte signalisiert die Anzahl Ebenen sowie die relative Position. Tippen Sie auf die Mehr-Taste, um zwischen den Ebenen zu wechseln.

Die Tastenbelegung nehmen Sie nicht direkt am Telefon vor. Folgende Varianten stehen Ihnen zur Tastenkonfiguration zur Verfügung:

- **MiVoice Office 400-Kommunikationsserver** Die Konfiguration ist von Ihrem Systemadministrator im Kommunikationssystem vorgenommen worden.
- **Selfservice-Portal:** Sie können das Selfservice-Portal verwenden (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Selfservice- Portal](#)") wo Sie die Tasten konfigurieren, ändern oder löschen können.

Informationen über frei konfigurierbare Tasten finden Sie im Kapitel "[Konfigurieren von Tasten](#)".

**NOTE:** Eine Taste, die Sie lokal auf Ihrem Telefon konfiguriert haben, kann im Selfservice-Portal nicht angezeigt oder überschrieben werden. Konfigurieren Sie Ihre Tasten daher immer über das Selfservice-Portal des Kommunikationsservers MiVoice Office 400.

## Funktionstastenbelegung (Standardtasteneinstellung) - Übersicht






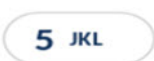




Das Telefon auf dem MiVoice Office 400 - Kommunikationssystem wird mit den in der folgenden Tabelle zusammengefassten Standardfunktionstastenskonfigurationen ausgeliefert. Beachten Sie, dass Ihr Systemadministrator die Standardkonfiguration ändern kann und dass Ihre Telefonkonfiguration daher von der Standardkonfiguration abweichen kann.

Funktionstaste	Mitel 6970 SIP	Mitel 6970 SIP wenn es als Telefon mit freiem Eingang festgelegt ist
<b>Taste T1</b>	Persönliche Leitung 1	Persönliche Leitung 1
<b>Taste T2</b>	Persönliche Leitung 2	Persönliche Leitung 2
<b>Taste T3-T48</b>	Leer	Leer
<b>Taste S1</b>	Systemmenü	Systemmenü
<b>Taste S2</b>	Anrufumleitungsmenü	Freie Platzwahl: An-/abmelden
<b>Taste S3</b>	Take (eigenes Gespräch übernehmen)	Rückruf anfordern
<b>Taste S4</b>	Anruflenkungsmenü	Leer
<b>Taste S5</b>	Telefon sperren ein/aus	Leer
<b>Taste S6</b>	Rückruf anfordern	Leer
<b>Taste S7-S30</b>	Leer	Leer
<b>Einstellungstaste</b>	Ermöglicht den Zugriff auf die lokalen Telefoneinstellungen	Telefoneinstellungen

## Übersicht über die alphanumerische Tastatur



Die alphanumerische Tastatur hat ein Dialpad mit Ziffern von 0 bis 9, eine \*-Taste und eine #-Taste. Hiervon enthalten die Tasten 2 bis 9 die Buchstaben des Alphabets. Diese Dialpad-Tasten können Sie zur Eingabe von Ziffern, des Passworts, von Text und Sonderzeichen sowie für Quickdial nutzen. Sie können die alphanumerische Tastatur zum Wählen einer Telefonnummer nutzen, um einen Anruf zu tätigen und um Tasten zu drücken, wie es von einem Interactive Voice Response (IVR) System erfordert wird. Drücken Sie die entsprechende Taste so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.<sup>1</sup>

Die alphanumerische Tastatur ist auf die in der folgenden Tabelle aufgeführten Zeichen eingestellt.<sup>2</sup>

	Grossschreibung	Kleinschreibung
	0	0
	1 . : ; = _ , - ' & ( ) [ ] \$ !	1 . : ; = _ , - ' & ( ) [ ] \$ !
	A B C 2 Ä Á À Â Ã Ä Å Ç А Б В Г	a b c 2 ä á à â ã ä å ç а б в г
	D E F 3 É Ê Ë Д Е Ё Ж Э	d e f 3 é è ê Д е ё ж э
	G H I 4 Í Î Ï И Й К Л	g h i 4 ì í î и й к л
	J K L 5 M N O П	j k l 5 м н о п
	M N O 6 Ñ Ö Ó Ò Ô Õ Ø Р С Т У	m n o 6 ñ ö ó ò ô õ ø р с т у
	P Q R S 7 ß Ф Х Ц Ч	p q r s 7 ß ф х ц ч
	T U V 8 Ü Ú Û Û Ш Щ Ъ Ы	t u v 8 ü ú û û ш щ ъ ы
	W X Y Z 9 Ъ Ы Ю Я	w x y z 9 ъ ы ю я

1. Bitte beachten Sie, dass die tatsächliche Tastenkonfiguration davon abhängt, welches Tastenfeld verwendet wird.



2. Bitte beachten Sie, dass die tatsächliche Zeichenauswahl von der gewählten Sprache abhängig ist.

	* <Leerzeichen>	* <Leerzeichen>
	# / \ @	# / \ @

Neben einer alphanumerischen Tastatur bietet Ihr Telefon eine Bildschirmtastatur zur Eingabe von Ziffern, Buchstaben des Alphabets und einigen Sonderzeichen.

**NOTE:** Wenn die Bildschirmtastatur angezeigt wird, sind die Softkeys auf dem Telefon nicht sichtbar. Verlassen Sie die Bildschirmtastatur, um auf die Softkeys des Telefons zuzugreifen.

## Übersicht der LED

	Benachrichtigungs-LED:	
	Status	Beschreibung
	Leuchtet	Aktiver Anruf.
	Leuchtet	Aktiver Anruf stummgeschaltet

## Zubehörunterstützung

### Mitel Wireless LAN Adapter

Der Mitel Wireless LAN-Adapter ist eine drahtlose Brücke, die Ihrem Telefon eine drahtlose Konnektivitätsfunktionalität hinzufügen kann. Er ermöglicht Ihrem Ethernet-fähigen Telefon, sich einem sicheren Hochgeschwindigkeitsnetzwerk anzuschließen. Er ist softwaretransparent, d.h. für die Verwendung des Adapters sind keine Änderungen an Treibern, Verwaltungstools oder Anwendungen erforderlich.

Im Folgenden sind die Hauptmerkmale des Mitel Wireless LAN-Adapters aufgeführt:

- Er ergänzt Ethernet-Geräte um robuste, sichere Wireless-Fähigkeiten: Mit dem Mitel Wireless LAN Adapter kann jedes Ethernet-Gerät zu einem 802.11a/b/g/n Dualband-Funknetzwerk-Gerät werden, so dass das Gerät überall in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden kann.
- Dual Band IEEE 802.11a/b/g/n Unterstützung: Der Adapter ist dafür ausgelegt, in den Frequenzbändern 2.4-GHz und 5-GHz zu kommunizieren. Funkinterferenzen, die in dem allgemein eingesetzten 2.4-GHz Band vorkommen, können durch Nutzung des 5-GHz Bands vermieden werden.
- Gigabit-Ethernet Unterstützung: Der kabelgebundene LAN-Port 10/100/1000BASE-T (automatische Erkennung).
- Einfach einzurichten und zu bedienen: Es ist einfach, den Adapter über das im Lieferumfang enthaltene Kabel für den Netzwerk-Setup zu konfigurieren. Es sind keine besonderen Treiber oder Software erforderlich.

- Unternehmenssicherheit: Der Mitel Wireless LAN-Adapter unterstützt folgende Sicherheitsfunktionen:
  - WEP (64 Bit/128 Bit)
  - WPA-PSK (TKIP/AES)
  - WPA2-PSK (AES)
  - IEEE 802.1X EAP-PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS, EAP-FAST, EAP-LEAP

Figure 3.2: Mitel Wireless LAN Adapter



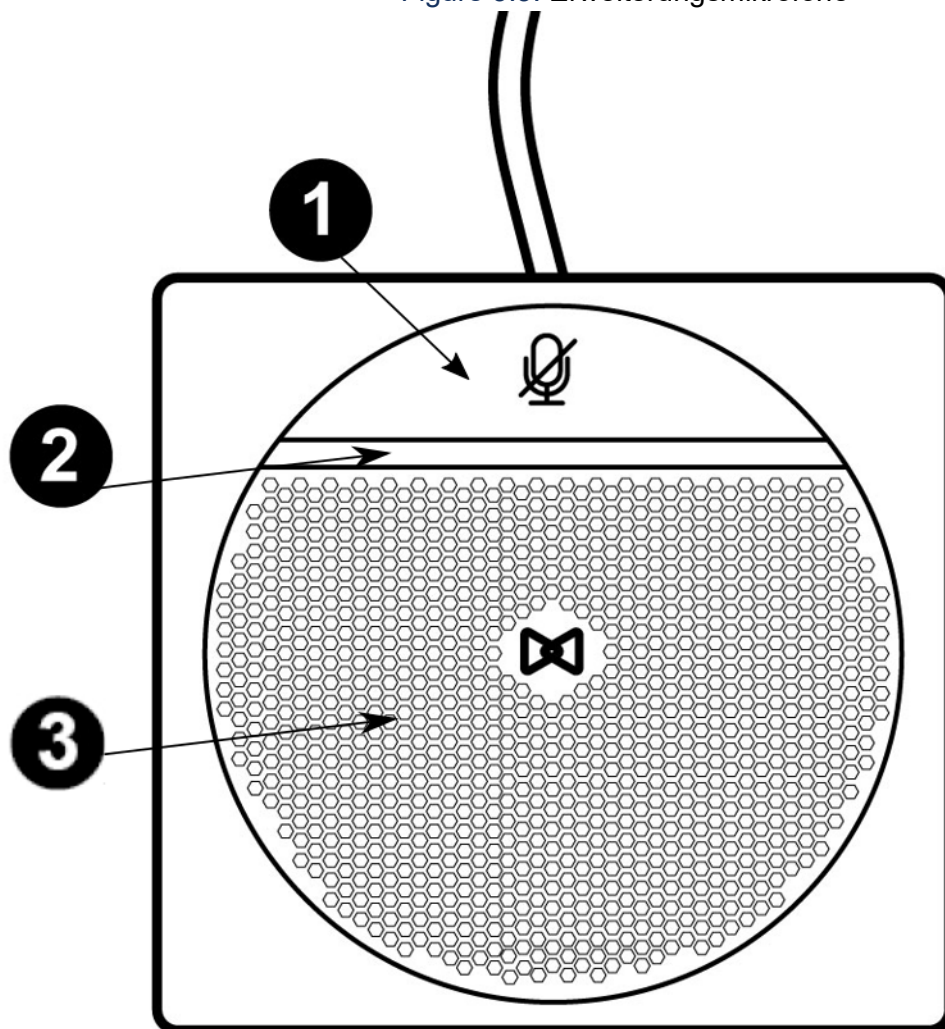
## Schnurgebunden Erweiterungsmikrofone

Zur besseren Abdeckung der größeren Räumlichkeiten unterstützt das Mitel 6970 SIP-Telefon bis zu 2 Nebenstellenmikrofone. Durch die Verwendung des Erweiterungsmikrofons wird die Reichweite des Telefons erweitert, so dass es auch in großen Sitzungssälen verwendet werden kann.

Es gibt zwei Erweiterungsmikrofone und die Länge des Kabels beträgt 2 Meter.



Figure 3.3: Erweiterungsmikrofone



Jedes Nebenstellenmikrofon verfügt über eine Stummschalttaste **1**, eine LED-Anzeige **2** und das Mikrofon **3**

# Telefonieren

In den folgenden Abschnitten werden die Funktionen Ihres Telefons für eine effizientere Nutzung erläutert.

*Tätigen von Anrufen*

*Gespräche einleiten*

*Funktionen vor/während Gespräch nutzen*

*Weitere Funktionen nutzen*

*Übersicht der verfügbaren Funktionen*

*Abwesenheiten vom Schreibtisch organisieren*

*Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen*

*Leitungstasten an einem Tastentelefon*

*Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen*

*Funktionen über Fernbedienung einstellen*

MobileLink

Bluetooth

## Tätigen von Anrufen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Gespräche führen können.


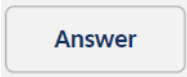



### Anruf annehmen, beenden oder abweisen

**Anruf entgegennehmen:** Das Telefon klingelt und die Leitungstaste blinkt. Wenn die Telefonnummer oder der Name des Anrufers empfangen wird, wird sie auf dem Display angezeigt. Ist diese Rufnummer bzw. das Benutzerfoto im privaten Telefonbuch oder im MiVoice Office 400 - Kommunikationssystem gespeichert, erscheint auf der Anzeige der zugehörige Name bzw. das zugehörige Foto. Drücken Sie den Softkey **Annehmen**, um den Anruf anzunehmen.

**Anruf abweisen:** Solange Sie einen Anruf nicht angenommen haben, können Sie ihn während der Klingelphase ablehnen, indem Sie auf den Softkey **Ignorieren** drücken.

**Anruf weiterleiten:** Solange Sie einen Anruf noch nicht angenommen haben, können Sie ihn an eine andere Rufnummer weiterleiten.

**Anruf stummschalten:** Drücken Sie den Softkey **Stummschalten**, um das Klingeln eines eingehenden Anrufs stummzuschalten, aber er wird trotzdem optisch signalisiert und Sie können ihn wie gewohnt annehmen

	<p><b>Anruf entgegennehmen mit Leitungstaste:</b> Drücken Sie die Leitungstaste, und drücken Sie den Softkey <b>Annehmen</b>.</p>
	<p><b>Anruf entgegennehmen mit Softkey:</b> Drücken Sie <b>Answer</b> softkey.</p>
	<p><b>Anruf abweisen:</b> Drücken Sie während der Klingelphase die Taste Beenden oder den Softkey <b>Ignorieren</b>. Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.</p>
	<p><b>Anruf weiterleiten:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie den Softkey <b>Weiterleiten</b> während der Klingelphase.</li> <li>2. Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Gespräch weiterleiten möchten und drücken Sie den Softkey <i>Weiterleiten</i> .  → Das Gespräch wird an die Anrufzielnummer weitergeleitet.</li> </ol>
	<p><b>Anruf unterdrücken:</b> Drücken Sie den Softkey <b>Ruhe</b> während der Klingelphase. → Das Klingeln des eingehenden Anrufs wird gestoppt. Der Anruf wird weiterhin optisch signalisiert und kann wie gewohnt angenommen werden.</p>

## Verwenden des Telefons im Freisprechmodus:

Standardmäßig ist das Telefon freihändig und der Lautsprecher aktiviert.

## Stummschalten des Mikrofons

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs ein- und ausschalten, unabhängig davon, ob Sie den Hörer, das Headset oder die Freisprecheinrichtung verwenden.

Optional können Sie die Stummschaltung bei einem aktiven Anruf über das Nebenstellenmikrofon durch Drücken der **Stumm**-Schalttaste am Mikrofon aufheben.



**Mikrofon während Gespräch ein-/ausschalten:**  
 Einschalten: Mikrofontaste drücken. Das Telefon verfügt über zwei Mikrofontasten. Eine unterhalb des Displays und die andere am oberen hinteren Ende des Geräts. One below the display and the other at the top back end of the device. Beide Tasten funktionieren.  
 Deaktivieren: Mikrofontaste erneut drücken.  
 → Das Mikrofon ist aktiviert/deaktiviert, die LED-Anzeigen sind zweifarbig: grün oder rot. Grün zeigt einen aktiven Anruf an und rot zeigt an, dass der aktive Anruf stummgeschaltet ist.

## Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

### Wählen mit der Telefonnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Nummer wird erst dann gewählt, wenn Sie den Hörer abnehmen, z.B. durch Drücken des Softkeys Wählen.



**Wählen mit der Telefonnummer:**  
 Die Zifferntasten der Telefonnummer drücken.  
 → Mit der *Rücktaste* eine falsche Nummer löschen.

### Wählen aus dem Telefonbuch (Verzeichnissuche)

Sie können die Anzeige der Verzeichniseinträge so konfigurieren, dass zuerst der Vorname und dann der Nachname des Kontakts angezeigt wird oder umgekehrt. Die Möglichkeit, Kontakte entweder nach ihrem Vornamen oder Nachnamen zu sortieren, ist über das Menü **Verzeichnis** > **Einstellungen** Optionen verfügbar.




Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.





Mit der Verzeichnissuche können Sie nach einem Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch, Systemtelefonbuch oder einem angeschlossenen externen Telefonbuch suchen. Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit verlängern. Folgende Suchmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Schnellwahl</i>	Mit Quickdial brauchen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur einmal zu drücken, auch wenn jeder Taste mehrere Buchstaben zugeordnet sind. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchresultate.
<i>Namenwahl</i>	Geben Sie den entsprechenden Buchstaben für die Namenswahl ein.
Funktion <i>Suchen</i>	Tippen Sie auf die <i>Suchen</i> -Leiste, das Telefon zeigt die Bildschirmtastatur an. Sie können direkt in den angeschlossenen externen Telefonbüchern suchen. Ist kein externes Telefonbuch angeschlossen, steht Ihnen diese Funktion nicht zur Verfügung.

**TIPS FOR SEARCH INPUT:**


- Drücken Sie jede der entsprechenden Zifferntasten einmal für die ersten Buchstaben des gesuchten Namens. Für jeden Buchstaben wird die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n" angezeigt.
- Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.
- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Weitere Informationen zu den Telefonbüchern erfahren Sie im Kapitel "[Telefonbuch-Management](#)".

	<b>Verzeichnis:</b> Drücken Sie den Softkey <b>Menü</b> oder die Funktionstaste des <i>Menüs</i> (sofern sie festgelegt ist). Alternativ können Sie auch die Funktionstaste <i>Telefonbuch</i> drücken (falls vorhanden).
	Mit dem Dialpad die ersten Buchstaben des Namens des Kontakts eingeben, um die Suche zu starten, wodurch eine Kontaktliste angezeigt wird.
	Aus der Kontaktliste den Kontakt wählen, den Sie anrufen möchten. Wenn für den Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, durch die Liste blättern, um zu der gewünschten Nummer zu navigieren.

	Drücken Sie den Softkey <b>Wählen</b> oder die Lautsprechartaste.
	Blättern Sie zu <i>Verzeichnissuche</i> . → Die Option <i>Wählen nach Name</i> wird geöffnet. → drücken Sie auf die Taste unten rechts im Bildschirm (Tastatur ausblenden) > <i>Schnellwahl</i> , um die Verzeichnissuche mit Schnellwahl verwenden zu können.
	<b>Verzeichnissuche mit Namenswahl:</b> Geben Sie im Feld <i>Namenswahl</i> Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein. <b>Verzeichnissuche mit Kurzwahl:</b> Geben Sie im Feld <i>Kurzwahl</i> die ersten Buchstaben des gesuchten Namens mit den entsprechenden Ziffern ein.
	Auf die Eingabetaste tippen. → Namensliste und Anwesenheitsstatus des Kontakts (oder <i>Liste leer</i> , wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet) wird angezeigt.





## Wählen aus Anrufliste


Sie möchten einen Benutzer aus einer der drei Anruflisten anrufen. Sie haben die folgenden Anruflisten zur Auswahl:



Menü	Beschreibung
<i>Nicht beantwortete Anrufe</i>	Liste der Anrufer, die versucht haben, Sie in Ihrer Abwesenheit anzurufen. Die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf dem Display angezeigt (  ).
<i>angenommene Anrufe</i>	Liste der Anrufe, die Sie beantwortet haben.
<i>Wahlwiederholungsliste</i>	Liste der Anrufe, die Sie getätigt haben.

Ihr Telefon speichert automatisch die Telefonnummer und den Namen der Person in einer Anrufliste im MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem. Innerhalb des Einzelnummer-Benutzerkonzepts (siehe Kapitel "[Einzelnummer-Benutzerkonzept](#)") können Sie Benutzer über eine dieser Anruflisten zurückrufen. Die einzelnen Anruflisten umfassen maximal je 30 Einträge. Weitere Informationen zu den Anruflisten finden Sie im Kapitel "[Bearbeitungsoptionen der Anrufliste](#)".

Die Anruflisten können über das Systemmenü oder über eine Funktionstaste bedient werden (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)").

	<b>Anrufliste unbeantworteter/beantworteter Anrufe:</b>
	Drücken Sie auf den Softkey <i>Menü</i> oder auf die Funktionstaste für das <i>Menü</i> (falls vorhanden). Wahlweise können Sie auch die Anruflistentaste oder die Taste «Beantwortet/Nicht beantwortet» drücken (wenn diese als Funktionstaste definiert ist).
	Gewünschte Anrufliste auswählen. Es wird eine Liste der letzten unbeantworteten oder angenommenen Anrufe (einschließlich des Anwesenheitsstatus des Kontakts) angezeigt.
	Blättern Sie durch die Einträge und wählen Sie den gewünschten Benutzer aus.
	Drücken Sie den Softkey <i>Detail</i> oder den Pfeil nach rechts, um die Detailinformationen über den ausgewählten Benutzer anzuzeigen.
	Den Softkey <b>Wählen</b> drücken.
<b>NOTE:</b>	Der Benutzer wird aus der Anrufliste unbeantworteter Anrufe gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.

	<b>Wahlwiederholungsliste:</b>
	Drücken Sie den Softkey <b>Wahlwiederholung</b> . Eine Liste der zuletzt gewählten Nummern (einschließlich Anwesenheitsstatus des Kontakts) wird angezeigt. <b>NOTE:</b> Um auf die <i>Wahlwiederholungsliste</i> zuzugreifen, müssen Sie durch das Systemmenü navigieren.
	Oder
	Drücken Sie den Softkey <i>Menü</i> oder drücken Sie die Funktionstaste des <i>Menüs</i> .
	Blättern Sie durch die Einträge und wählen Sie den gewünschten Benutzer aus.

	Drücken Sie den Softkey <i>Detail</i> oder den Pfeil nach rechts, um die Detailinformationen über den ausgewählten Benutzer anzuzeigen.
	Drücken Sie den Softkey <i>Wählen</i> oder den Lautsprecher, um die Telefonnummer des ausgewählten Benutzers zu wählen.

## Wählen mit konfigurierbarer Taste / Belegfeld

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einer konfigurierbaren Taste bzw. auf einem Besetztanzeigefeld gespeichert ist.

Wie Sie eine konfigurierbare Taste konfigurieren können, erfahren Sie in Kapitel ["Tasten konfigurieren"](#).

	<p><b>Verwenden des Telefons im Freisprechmodus:</b> Gewünschte konfigurierbare Taste/gewünschtes Besetztanzeigefeld drücken. → Die Rufnummer wird gewählt.</p>
--	---




## Wählen mit der Leitungstaste:

Sie können einen Anruf über eine Leitungstaste tätigen.


Ihr Telefon verfügt über zwei feste Leitungstasten (zwei obere, als Leitungstasten konfigurierte Softkeys)

Ihr Systemadministrator kann zusätzlich bis zu zehn weitere Leitungstasten (insgesamt zwölf) einrichten. Die tatsächliche Anzahl der Leitungstasten ist abhängig von der Systemkonfiguration. Drücken Sie direkt eine feste Leitungstaste oder streichen Sie im Bereich rechterhand der linken Softkeys von rechts nach links und wählen die gewünschte Leitungstaste aus. Die Statuszeile oben links zeigt die gewählte Leitungsnummer (L1, L2 etc.) an. Wenn eine Leitung frei ist, kann der Softkey *Neuer Anruf* unten links im Display verwendet werden.

Leitungstasten werden von Ihrem Systemadministrator auf konfigurierbare Tasten gespeichert (siehe Kapitel ["Leitungstasten auf einem Tastentelefon"](#)).

	<p><b>Wählen mit der Leitungstaste:</b> Rufnummer eingeben.</p>
	<p>Eine freie Leitungstaste drücken. → Die Rufnummer wird gewählt. Die Leitungsfarbe wird in hellblau geändert.</p>
	<p><b>Gespräch halten und Leitung wechseln:</b> Eine zweite, freie Leitungstaste drücken oder eine neue Leitungstaste auswählen.</p>





	Rufnummer eingeben. → Gespräch auf Leitungstaste 1 wird gehalten, Gespräch auf Leitungstaste 2 ist aktiv.
<b>NOTE:</b>	Drücken Sie die Leitungstaste 1, um zu Ihrem Gesprächspartner auf Leitung 1 zurückzukehren (siehe auch Kapitel <a href="#">"Makeln zwischen  Rückfragepartner und Gesprächspartner"</a> ).

## Anderes Mittel-Telefon zum Telefonieren freischalten

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem anderen Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein anderes Mittel-Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten. Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrer PIN aktiviert haben, steht Ihnen die Wahl über Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht. Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

	<b>Geschäftliche Gespräche:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionscode #36 für ein geschäftliches Gespräch eingeben.</li> <li>2. Ihre interne Rufnummer eingeben.</li> <li>3. Ihre PIN eingeben.</li> <li>4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.</li> </ol>
<b>NOTE:</b>	Wenn Sie auflegen, bleiben die Namenswahl und Ihr privates Telefonbuch eine ganze Minute lang verfügbar, so dass Sie einen weiteren Anruf tätigen können.

	<p>Private Gespräche:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionscode #46 für ein privates Gespräch eingeben.</li> <li>2. Ihre interne Rufnummer eingeben.</li> <li>3. Ihre PIN eingeben.</li> <li>4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.</li> <li>5. Drücken Sie den Softkey <b>Wählen</b>.</li> </ol> <p>Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.</p>
<p><b>NOTE:</b></p>	<p>Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel "<a href="#">PIN ändern</a>").</p>

## Automatisches Anklopfen im Falle eines internen Benutzers

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen, welcher besetzt ist.

Mit der Funktion Automatisches Anklopfen wird diesem Benutzer signalisiert, dass Sie ihn sprechen wollen. Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopftön (Tondauer und -häufigkeit sind abhängig von den Systemeinstellungen) und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen auf seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen oder abweisen.

Anforderungen:

- Ihr Systemadministrator muss Sie autorisieren, die Funktion Anklopfen im MiVoice Office 400-Kommunikationssystem zu verwenden.
- Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "[Aktivieren des Schutzes gegen Anruftypen](#)").

**NOTE:** Wenn der Benutzer sich in einer Rückfrage oder Konferenz befindet, kann die Funktion Automatisches Anklopfen nicht ausgeführt werden.

	<p><b>Anklopfen:</b> Ihr gewünschter Gesprächspartner ist besetzt. Ihr Telefon führt automatisch die Funktion Anklopfen aus.</p>
<p><b>NOTE:</b></p>	<p>Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung beendet (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.</p>

## Anklopfen annehmen

Sie führen ein Gespräch. Der Anklopftton und der Name/die Rufnummer auf der Anzeige signalisieren Ihnen, dass Sie ein weiterer Benutzer sprechen möchte. Sie können den Anruf entgegennehmen oder abweisen.

	<p><b>Anruf entgegennehmen:</b> Softkey <i>Annehmen</i> oder Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wird gehalten. Mit Anklopfendem verbunden.</p>
NOTE:	<p>Siehe Kapitel <a href="#">"Rückfrage im Gespräch"</a>, <a href="#">"Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner"</a>, oder Kapitel <a href="#">"Eine Telefonkonferenz abhalten"</a> für weitere Informationen.</p>

	<p><b>Anruf abweisen:</b> Softkey <i>Ignorieren</i> oder Taste Beenden drücken. Weiterhin mit erstem Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anklopfende den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.</p>
--	--

## Funktionen vor/während Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche speziellen Funktionen Ihr Telefon bietet, bevor Sie ein (zweites) Gespräch einleiten oder wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

### Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie auf den Softkey **Annehmen** klicken, wird die Person, die Sie anrufen möchten, direkt angewählt. Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)).

**NOTE:**

- Sie können nur einen Rückruf gleichzeitig aktivieren.


- Ein unbeantworteter Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.

	<p><b>Rückruf aktivieren:</b> Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton. Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Rückruf</i>. Abhängig vom Kommunikationssystem ertönt ein Bestätigungston.</p>
	<p><b>Rückruf löschen:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Rückruf</i>. → Rückrufwunsch wird gelöscht.</p>

## Rückruf annehmen

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Auf dem Display erscheint *Rückruf* angefordert von der Nummer (z.B: Rückruf 56022).

Einen Rückrufwunsch können Sie an Ihrem Telefon nicht automatisch beantworten. Sie können entweder die Rufnummer des Anrufers manuell eingeben, oder Sie verwenden einen CTI-Client wie zum Beispiel die Mitel OfficeSuite.

	<p><b>Rückruf beantworten:</b> Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.</p>
	Den Softkey <i>Wählen</i> drücken.
<b>NOTE:</b>	Einen Rückrufwunsch können Sie nicht löschen.

## Rufnummer unterdrücken

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefons Ihre Rufnummer sieht. Folgende Optionen stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

Menü	Beschreibung
<i>Permanent</i>	Rufnummer wird nie angezeigt.
<i>Pro Anruf</i>	Rufnummer soll nur bei bestimmten Anrufen unterdrückt werden. Diese Funktion muss vor der Wahl der Rufnummer aktiviert werden.

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "[Tastenbelegung konfigurieren oder löschen](#)").

**NOTE:**

- Ihre Rufnummer können Sie nur unterdrücken, wenn Sie eine externe Rufnummer wählen.

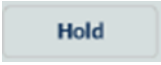

- Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

	<p><b>Rufnummer unterdrücken permanent aktivieren/deaktivieren:</b>                  Funktionstaste für <i>Rufnummer unterdrücken</i> drücken.                  → Die Funktion ist aktiviert/deaktiviert. Ihre Rufnummer wird bei allen externen Anrufen unterdrückt.</p>
	<p><b>Aktivieren von CLIR pro Anruf:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionstaste für <i>Rufnummer unterdrücken</i> drücken.</li> <li>2. Rufnummer eingeben und Softkey <i>Auswählen</i> drücken.</li> </ol> <p>→ Die Rufnummer wird gewählt und Ihre Rufnummer wird dem Angerufenen nicht angezeigt.</p>

### Gesprächspartner halten

Sie möchten Ihr aktives Gespräch kurzzeitig unterbrechen.

Sie können Ihren Gesprächspartner halten und anschliessend am gleichen Telefon wieder zurücknehmen.

	<p><b>Aktiven Gesprächspartner halten:</b>                  Drücken Sie den Softkey Halten.                  → Gesprächspartner wird gehalten, wird angezeigt, die LED der Leitungstaste blinkt.</p>
	<p><b>Gehaltenen Gesprächspartner zurücknehmen:</b>                  Drücken Sie die Halten-Taste, die blinkende Leitungstaste oder den Softkey <i>Abnehmen</i>.                  → Gespräch ist wieder aktiv.</p>

### Gesprächspartner parken

Sie möchten die Person, mit der Sie sprechen, in der Warteschleife halten, ohne eine Telefonleitung zu blockieren.

Sie können Ihren Gesprächspartner parken und anschliessend am gleichen Telefon wieder zurücknehmen, wo Sie Ihren Gesprächspartner geparkt haben.



Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "[Tastenbelegung konfigurieren oder löschen](#)").

	<p><b>Aktiven Gesprächspartner parken:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Parken</i> und drücken Sie die rote Aufgelegt-Taste. → Gesprächspartner wird geparkt. LED der Funktionstaste leuchtet rot.</p>
<b>NOTES:</b>	Die Anzeige kehrt in den Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht auflegt, bleibt er geparkt.
	<p><b>Geparkten Gesprächspartner zurücknehmen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionstaste für <i>Parken</i> drücken.</li> <li>2. Sie sind jetzt verbunden.</li> </ol>

## Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion Rückfrage können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.

	<p><b>Rückfrage einleiten (Sie sind in einer Verbindung):</b> Eine freie Leitungstaste drücken.</p>
	<p>Rufnummer des Rückfragepartners eingeben und Softkey <i>Wählen</i> drücken. Rückfragepartner wird gerufen, erster Gesprächspartner wird gehalten.</p>
<b>NOTES:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können die Rückfrage auch einleiten, indem Sie die Besetztanzeigefeldtaste drücken, auf welcher Sie Ihren Rückfragepartner gespeichert haben.</li> <li>• Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit der Softkey <i>Abbrechen</i> oder mit der Taste Beenden die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch mit der blinkenden Leitungstaste zurücknehmen.</li> </ul>



	<p><b>Rückfrage beenden:</b> Softkey <i>Trennen</i> oder Taste Beenden drücken.</p>
	<p><b>Ersten Gesprächspartner zurücknehmen:</b> Drücken Sie den Softkey <i>Abnehmen</i>.</p>

### Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren ersten Gesprächspartner. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

**NOTE:** Siehe Kapitel "[Rückfragegespräch während eines Gesprächs](#)" für Rückfragegespräche.






	<p><b>Makeln (Zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten):</b> Sie sind in einer aktiven Verbindung und haben mit der Funktion Rückfrage eine Verbindung zu einem weiteren Gesprächspartner aufgebaut. Jeweils blinkende Leitungstaste drücken und oder gewünschte Leitungstaste auswählen und auf Softkey <i>Abnehmen</i> drücken. → Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner wird gehalten.</p>
<p>Hinweis:</p>	<p>Sie können auch Makeln, indem Sie die entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten drücken, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.</p>
	<p><b>Verbindung beenden:</b> Softkey <i>Trennen</i> oder Taste Beenden drücken.</p>
	<p><b>Ersten Gesprächspartner zurücknehmen:</b> Drücken Sie den Softkey <i>Abnehmen</i>.</p>

### Konferenzgespräch führen

Sie möchten ein Konferenzgespräch führen.

In einem Konferenzgespräch können Sie drei Gesprächspartner zusammenführen. Von einer Telefonkonferenz aus können Sie einen Rückfrageanruf an eine andere Person einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln. Je nach Systemkonfiguration kann eine Telefonkonferenz aus bis zu sechs Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

**NOTE:** Wenn Sie ein Benutzerkonto für das Selbstbedienungsportal haben, können Sie dort Konferenzräume anlegen (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Selbstbedienungsportal](#)").

	<b>Konferenz aufbauen (Sie sind in einer Verbindung):</b>
	Drücken Sie den Softkey <i>Konferenz</i> .
	Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben.
	Den Softkey <i>Wählen</i> drücken. → Konferenzteilnehmer antwortet.
	Drücken Sie den Softkey <i>Konferenz</i> .
<b>NOTES:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie können eine Konferenz auch durch Drücken der entsprechenden Besetztanzeigefeldtasten aufbauen, auf welcher Sie Ihren Gesprächspartner gespeichert haben.</li> <li>• Sie können die Vorgehensweise ändern, indem Sie zuerst eine Rückfrage starten, bevor Sie dann eine Konferenz aufbauen.</li> </ul>
	<b>Konferenz verlassen:</b> Softkey Ende drücken. → Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

## Einen Anruf weiterleiten

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion Gesprächsübergabe können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden. Sie können das Gespräch mit oder ohne Voranmeldung übergeben.

Menü	Beschreibung
------	--------------



Gesprächsübergabe mit Voranmeldung	Sie übergeben das Gespräch erst, nachdem Sie zuerst selbst mit dem zweiten Gesprächspartner gesprochen haben.
Gesprächsübergabe ohne Voranmeldung	Ohne mit dem zweiten Gesprächspartner zu sprechen, übergeben Sie den Anruf durch Anklicken der <b>Aufgelegt</b> -Taste unmittelbar nach dem Wählen der Rufnummer an ihn.

## Take (eigenes Gespräch übernehmen)

Sie möchten ein Gespräch von einem Ihrer Telefone auf ein anderes Telefon von Ihnen übernehmen, ohne die Verbindung zu unterbrechen (zum Beispiel von einem Tischtelefon auf ein Schnurlostelefon).

Mit der Funktion Take können Sie ein Gespräch zwischen Ihren Telefonen übernehmen. Anforderungen: Sie sind innerhalb des One Number-Benutzerkonzepts (siehe Kapitel ["One Number Benutzerkonzept"](#)).

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)).

	<p><b>Eigenes Gespräch übernehmen (Sie sind in einer aktiven Verbindung):</b> Auf Funktionstaste für <i>Übernehmen</i> drücken. → Nach einem kurzen Moment sind Sie mit dem Anrufer auf dem anderen Telefon verbunden.</p>
--	--

## Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer oder eine Durchsagegruppe über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage). Der Empfänger wird mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Sie sind sofort einseitig über Lautsprecher verbunden.

Wenn der interne Benutzer sein Telefon gegen Durchsagen gesichert hat (Konfiguration siehe Kapitel ["Schutz gegen Anruftypen aktivieren"](#)), können Sie ihn nicht mit einer Durchsage erreichen. Sie erhalten das Besetztzeichen.

Die Ansagefunktion muss mit dem Selfservice-Portal auf einer konfigurierbaren Funktionstaste gespeichert werden (siehe ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)). Sie können entweder die Funktionstaste direkt mit einem bestimmten Benutzer belegen oder die Rufnummer jeweils manuell eingeben.

### Notfall-Durchsage starten:



Neben der normalen Durchsage ermöglicht das MiVoice Office 400-Kommunikationssystem auch eine Notfall-Durchsage. Diese unterscheidet sich zur normalen Durchsage durch nachfolgende Punkte:

- Sie können eine Notfall-Durchsage weder beantworten noch stoppen.
- Sie können sich nicht vor einer Notfall-Durchsage schützen.

- Eine Notfall-Durchsage kann nur mit Funktionscodes ausgeführt werden. Eine Auflistung aller Funktionscodes finden Sie in der Bedienungsanleitung "Funktionsübersicht Mittel 415/430/470" auf der [Dokumentationszentrale](#).

### Durchsage an eine Gruppe:

- Die Durchsage wird nur von den Telefonen empfangen, die einerseits die Berechtigung zum Empfang von Durchsagen haben, und andererseits nicht besetzt sind.
- Wenn alle Telefone der Durchsagegruppe den Empfang einer Durchsage nicht erlaubt haben oder besetzt sind, hören Sie den Besetztton.
- Gruppendurchsagen werden immer mit einseitiger Verbindung geführt.
- Die Gruppennummer müssen Sie zweistellig eingeben.

	<p><b>Durchsage an Benutzer starten:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionstaste für &lt;Durchsage an Benutzer&gt; drücken.</li> <li>2. Geben Sie je nach Einstellung die Nummer ein und drücken Sie den Softkey <i>Auswählen</i>.</li> </ol> <p>→ Benutzer wird mit zwei kurzen Tönen über Lautsprecher auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Die einseitige Verbindung ist aufgebaut, Sie können sprechen.</p>
	<p><b>Durchsage an Gruppe starten:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionstaste für &lt;Durchsage an Gruppe&gt; drücken.</li> <li>2. Abhängig von der Einstellung die zweistellige Gruppennummer eingeben.</li> </ol> <p>→ Benutzergruppe wird mit zwei kurzen Tönen über Lautsprecher auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Die einseitige Verbindung ist aufgebaut, Sie können sprechen.</p>

## Durchsage empfangen

Sie werden mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht und direkt über Ihren Lautsprecher über eine einseitige Verbindung angesprochen. Die Anzeige zeigt *Durchsage von*.

Damit Sie eine Durchsage empfangen können, darf Ihr Telefon weder besetzt noch gegen Durchsage gesperrt sein (Konfiguration siehe Kapitel "[Aktivieren des Schutzes gegen Anruftypen](#)").


### Notfall-Durchsage empfangen:

Neben der normalen Durchsage ermöglicht das MiVoice Office 400-Kommunikationssystem auch eine Notfall-Durchsage. Diese unterscheidet sich zur normalen Durchsage durch nachfolgende Punkte:

- Sie können eine Notfall-Durchsage weder beantworten noch stoppen.
- Sie können sich nicht vor einer Notfall-Durchsage schützen.

#### Durchsage an eine Gruppe:

- Die Durchsage wird nur von den Telefonen empfangen, die einerseits die Berechtigung zum Empfang von Durchsagen haben, und andererseits nicht besetzt sind.
- Wenn alle Telefone der Durchsagegruppe den Empfang einer Durchsage nicht erlaubt haben oder besetzt sind, hören Sie den Besetztton.
- Gruppendurchsagen werden immer mit einseitiger Verbindung geführt.

	<b>Sie werden mit zwei kurzen Signaltönen auf die Durchsage aufmerksam gemacht und direkt über Ihren Lautsprecher angesprochen.</b>
	<b>Durchsage stoppen:</b> Beendetaste drücken.

## Gespräch aufzeichnen

Sie möchten ein aktives Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner aufzeichnen.

Sie können ein aktives Gespräch aufzeichnen, sobald Ihr Systemadministrator mindestens eine E-Mail-Adresse von Ihnen im MiVoice Office 400 - Kommunikationssystem konfiguriert hat. Ihr Gesprächspartner kann ein interner oder externer Benutzer sein. Die Aufnahmen werden nur als Wave-Dateien in Ihren individuellen E-Mail-Boxen erstellt und gesichert. Eine Übersicht der Gesprächsaufzeichnungen finden Sie in Ihrer E-Mailbox. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Gesprächsaufzeichnung können Sie in folgenden Situationen starten:

- während eines aktiven Gesprächs;
- in einem Konferenzgespräch (mit maximal zwei Gesprächspartnern);
- Während einem ankommenden/abgehenden Anruf
- in Wahlvorbereitung;
- Während der Wahl mit besetzter Leitung.

Die Gesprächsaufzeichnung beginnt erst, wenn die Verbindung aufgebaut ist. Es werden also keine Rufkontrolltöne oder Wartetöne aufgezeichnet.



Bei einer Rückfrage wird die Gesprächsaufzeichnung temporär unterbrochen und eine E-Mail mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Gespräch gesendet. Die Aufzeichnung wird automatisch wieder gestartet, sobald die Gesprächsverbindung mit dem Rückfragepartner steht und/oder sobald Sie die Gesprächsverbindung mit dem ersten Gesprächspartner wieder aufgenommen haben.

Die maximale Aufzeichnungsdauer pro Wave-Datei ist abhängig von der Systemkonfiguration. Wenn die vordefinierte oder maximale Aufzeichnungsdauer erreicht ist, wird die Aufzeichnung automatisch gestoppt, die Datei an Ihre E-Mailadresse gesendet und gleichzeitig eine neue Aufzeichnung gestartet. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)).

**NOTES:**

- Das Aufzeichnen von Gesprächen kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.
- Ein Gespräch mit mehr als zwei Gesprächspartnern (Rückfrage, Konferenz), können Sie nicht aufzeichnen. Eine Aufzeichnung wird automatisch beendet, wenn Sie Ihren Gesprächspartner parken oder halten.



	<p><b>Gespräch aufzeichnen:</b> Funktionstaste für <i>Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen</i> drücken, sobald Sie einen ankommenden/abgehenden Anruf oder ein aktives Gespräch haben. Die Diskussion wird aufgezeichnet und die Funktionstaste leuchtet.</p>
	<p><b>Gespräch stoppen:</b> Beenden Sie die Aufzeichnung wieder mit der Funktionstaste für <i>Gesprächsaufzeichnung starten/stoppen</i>. Die Aufzeichnung wird an Ihre E-Mailadresse gesendet.</p>
<p><b>NOTE:</b></p>	<p>Solange die Aufzeichnung läuft, leuchtet die LED der Funktionstaste. Die Funktionstaste beginnt zu blinken, bevor die maximale Aufzeichnungsdauer erreicht ist. Sobald die maximale Dauer erreicht ist (oder der Speicher voll ist), wird die Aufzeichnung gestoppt und die Funktionstaste ausgeschaltet.</p>

### Diskretruf aktivieren

Sie möchten nicht durch den Ruf Ihres Telefons gestört werden. Sie möchten das Telefon aber auch nicht ausschalten.

Als Alternative zum gewohnten Ruf bietet das Telefon den Diskretruf. Wenn Sie Diskretruf aktiviert haben, ruft das Telefon nur ein einziges Mal.

Diese Funktion muss über das Selfservice-Portal auf einer Funktionstaste gespeichert werden. (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)).

	<p><b>Diskretruf aktivieren/deaktivieren:</b>                  Funktionstaste für <i>Diskretruf ein/aus</i> drücken.                  → Die Funktion ist aktiviert/deaktiviert.  wird angezeigt und die LCD-Anzeige des Telefons leuchtet/leuchtet nicht auf.</p>
---	--

## Anrufschutz aktivieren




Sie möchten vorübergehend keine Anrufe erhalten.

Mit der Anrufschutz-Funktion können Sie Anrufe unterbinden, wenn Sie besetzt sind oder sonst keine Anrufe entgegennehmen können. Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ihre ankommenden Anrufe werden automatisch auf ein entsprechendes Anrufumleitungsziel geleitet, welches Ihr Systembetreuer konfiguriert hat.

Ihr Systemadministrator muss diese Funktion im MiVoice Office 400-Kommunikationssystem freischalten.

Diese Funktion muss über das Selfservice-Portal auf einer Funktionstaste gespeichert werden. (siehe Kapitel "[Tastenbelegung konfigurieren oder löschen](#)").

Menü	Beschreibung
<i>Anrufschutz (besetzt) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt.
<i>Anrufschutz (Umleitung) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Ankommende Anrufe werden automatisch auf ein vom Systembetreuer definiertes Ziel umgeleitet.

	<p><b>Anrufschutz aktivieren/deaktivieren:</b>                  Funktionstaste für <i>Anrufschutz (besetzt) ein/aus</i> oder <i>Anrufschutz (Umleitung) ein/aus</i> drücken.                  → Funktion ist aktiviert/deaktiviert, und  In der Statusleiste wird  angezeigt. Die Melde-LED am Telefon leuchtet / leuchtet nicht. Ihr Anrufer hört den Besetztton.</p>
---	--

## Aufschalten aktivieren/beantworten

Sie möchten sich in ein laufendes Gespräch aufschalten.




Aufschalten erlaubt Ihnen sich in ein laufendes Gespräch zwischen zwei Gesprächspartner aufzuschalten und dessen Gespräch mitzuhören. Ihr Gesprächspartner, zu welchem Sie Aufschalten eingeleitet haben, wird optisch und akustisch darauf aufmerksam gemacht. Ihr Gesprächspartner kann dann auf das Aufschalten reagieren oder es ablehnen.

Sie können Aufschalten blockieren; siehe Kapitel "[Sich vor Anrufen schützen](#)".

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "[Tastenbelegung konfigurieren oder löschen](#)").

**NOTES:**

- Ihr Systembetreuer muss Ihnen die Berechtigung für Aufschalten erteilen.
- Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie daher Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.

	<p><b>Aufschalten aktivieren (die Benutzer sind im Gespräch):</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionstaste für <i>Aufschalten</i> drücken.</li> <li>2. Abhängig von Tastenkonfiguration Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben.</li> </ol> <p>Der Aufschaltton signalisiert, dass die Funktion aktiviert wurde.</p> <p>→ Wenn der Benutzer sich gegen Aufschalten geschützt hat, wird der Verbindungsaufbau abgebrochen.</p>
	<p><b>Aufschalten beantworten:</b></p> <p>Drücken Sie <i>Answer</i> softkey. Sie sind mit dem Benutzer verbunden, der Aufschalten aktiviert hat, Ihr erster Gesprächspartner wird gehalten.</p>
	<p><b>Aufschalten abweisen:</b></p> <p>Drücken Sie den Softkey <i>Ende</i>. Aufschalten ist abgewiesen, Sie bleiben mit Ihrem ersten Gesprächspartner in Verbindung.</p>

## Stilles Aufschalten aktivieren/annehmen

Stilles Aufschalten (Aufschalten ohne Vorankündigung) ist eine Variante der Funktion Aufschalten und wird vor allem in Call-Centern eingesetzt.


Ein weiterer Benutzer kann sich zu Ihrem aktiven Gespräch dazuschalten und entsprechend Ihr Gespräch mithören, ohne dass Sie und Ihr Gesprächspartner dies bemerken. Im Unterschied zu Aufschalten erhalten Sie weder eine optische noch eine akustische Signalisierung.

Sie können das Aufschalten nicht abweisen (aber Sie können es blockieren; siehe Kapitel "[Schützen Sie sich gegen Anrufe](#)"). Das Mikrofon des dritten Benutzers bleibt ausgeschaltet. Dieser kann sich aber jederzeit durch Freigabe seines Mikrofons oder durch Drücken der Funktionstaste Aufschalten in das Gespräch aufschalten.

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)).

**NOTES:**

- Stilles Aufschalten muss im Kommunikationssystem freigeschaltet sein.
- Ihr Systembetreuer muss Ihnen die Berechtigung für Stilles Aufschalten erteilen.
- Stilles Aufschalten kann gegen die in Ihrem Land geltenden Datenschutzbestimmungen verstossen oder nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sein. Informieren Sie daher Ihren Gesprächspartner im Voraus, wenn Sie diese Funktion verwenden wollen.

	<p><b>Stilles Aufschalten aktivieren (die Benutzer sind im Gespräch):</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf Funktionstaste für <i>Stilles Aufschalten</i> drücken.</li> <li>2. Abhängig von Tastenkonfiguration Rufnummer Ihres gewünschten Benutzers eingeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Funktion ist aktiviert.</li> <li>→ Wenn der Benutzer sich gegen Aufschalten geschützt hat, wird der Verbindungsaufbau abgebrochen.</li> </ul> </li> </ol>
---	--

	<p><b>Stilles Aufschalten beantworten:</b> Stilles Aufschalten wird an Ihrem Telefon weder optisch noch akustisch signalisiert.</p>
--	---

## Weitere Funktionen nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Funktionen Ihr Telefon auch noch bietet. Alle Funktionen, die Sie auf einer konfigurierbaren Taste speichern können, finden Sie im Kapitel ["Übersicht der verfügbaren Funktionen"](#).

### Persönliche Anruflenkung aktivieren.

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.




Sie können das Telefon, an dem ein Anruf signalisiert wird, mit persönlicher Anrufumleitung festlegen.




Ihr Systemadministrator hat Ihnen im One Number Benutzerkonzept (siehe Kapitel ["One Number-Benutzerkonzept"](#)) mehrere Telefone eingerichtet, welche alle die gleiche Rufnummer haben. Des Weiteren hat er Ihnen die Berechtigung zur Konfiguration von Anrufweiterleitungen im Selfservice-Portal erteilt. Damit können Sie im Selfservice-Portal 5 Anrufweiterleitungen für verschiedene Situationen ("Office", "Home Office", "Unterwegs") einrichten.

Sie können einen Anruf nur an dem Telefon entgegennehmen, an dem der Anruf signalisiert wird. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Standardeinstellung (alle Telefone werden gerufen) verwendet.

Folgende Optionen stehen Ihnen an Ihrem Telefon zur weiteren Bearbeitung der persönlichen Anruflenkung zur Verfügung:


Menü	Beschreibung
<i>Aktivieren der</i>	Persönliche Anruflenkung aktivieren.
<i>Ändern</i>	Persönliche Anruflenkung umbenennen.
<i>Einstellungen ändern</i>	Die Einstellungen einer persönliche Anrufweiterleitung kann nur von Ihrem Systemadministrator oder von Ihnen im geändert werden.
<i>Löschen</i>	Eine persönliche Anrufweiterleitung kann nur von Ihrem Systemadministrator oder von Ihnen im Selfservice- Portal gelöscht werden.

	<b>Persönliche Anruflenkung aktivieren/deaktivieren:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Menü</i> .
	Auf <i>Persönliche Anruflenkung</i> tippen. → Liste Ihrer Anruflenkungen wird angezeigt.
	Wählen Sie die gewünschte Anrufweiterleitung aus und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Aktivieren</i> . → Ausgewählte Anruflenkung ist aktiviert bzw. eine andere deaktiviert.

	<b>Persönliche Anruflenkung umbenennen:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Menü</i> .
	Blättern Sie zu <i>Persönliche Rufweiterleitung</i> . → Liste Ihrer Anruflenkungen wird angezeigt.
	<ol style="list-style-type: none"> <li>Blättern Sie zur Anrufumleitung, die Sie umbenennen möchten, und drücken Sie den Softkey <i>Ändern</i>.</li> <li>Namen eingeben und mit Softkey <i>Auswählen</i> bestätigen.</li> </ol>



Sie können Ihre individuellen Anrufweiterleitungsprofile über das Selfservice-Portal auch auf einer Funktionstaste speichern und so mit nur einem Tastendruck Ihre gewünschte Anrufweiterleitungsprofil aktivieren oder deaktivieren.

	<p>Funktionstaste für das gewünschte Anruflenkungsprofil drücken. → Rufweiterleitung wird aktiviert/deaktiviert; LED der Funktionstaste (am Tastenmodul), und die LCD-Anzeige am Telefon wird ein-/ausgeschaltet.</p>
---	---


## Ring Alone aktivieren

Sie möchten festlegen, an welchem Telefon ein eingehender Anruf akustisch signalisiert wird.

Wenn Ihr Systemadministrator eine Rufnummer für mehrere Telefone eingerichtet hat (siehe ["One Number-Benutzerkonzept"](#)), können Sie mit Ring Alone festlegen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird. Sobald Sie Ring Alone auf einem Telefon aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Telefone deaktiviert. Ein eingehender Anruf wird im Display aller Telefone signalisiert. Sie können den Anruf an jedem beliebigen Telefon annehmen; sobald der Anruf angenommen wurde, gehen andere Telefone in den Ruhezustand zurück.

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)).

**NOTE:** Wenn Sie nur das Klingeln aktiviert, aber die persönliche Rufumleitung für ein Telefon parallel deaktiviert haben, wird ein eingehender Anruf nicht akustisch, sondern nur optisch signalisiert.




	<p><b>Ring Alone aktivieren/deaktivieren:</b> Funktionstaste für <i>Ring Alone ein/aus</i> drücken. → Funktion wird aktiviert/deaktiviert und die LCD-Anzeige des Telefons wird ein-/ausgeschaltet.</p>
---	---

## Sperrten/Entsperrten Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren (weitere Informationen zur PIN finden Sie im Kapitel ["Ändern der PIN"](#)).

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)).

	<p><b>Telefonsperrung aktivieren:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für Telefonsperrung ein/aus. → Das Telefon ist gesperrt und kann nur mit Ihrer PIN wieder entsperrt werden.  wird in der Statuszeile angezeigt.</p>
	<p><b>Telefonsperrung deaktivieren:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Telefonsperrung ein/aus</i>.</li> <li>2. PIN eingeben und mit Softkey <i>Eingabetaste</i> bestätigen.</li> <li>3. Sicherheitsabfrage mit Softkey <i>Ja</i> bestätigen.</li> </ol>
<b>NOTE:</b>	<p>Verwenden Sie die folgenden Funktionscodes (siehe auch Funktionsübersicht Mittel 415/430/470 Benutzerhandbuch auf dem \_Mittel DocFinder), um die Telefonsperrung für alle Telefone innerhalb des One Number User-Konzepts zu aktivieren oder zu deaktivieren (siehe "<a href="#">One Number- Benutzerkonzept</a>"): </p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Telefonsperrung aktivieren: Geben Sie den Funktionscode *33* &lt;PIN&gt; #</li> <li>• Telefonsperrung deaktivieren: Geben Sie den Funktionscode #33* &lt;PIN&gt; #</li> </ul>

## Einen Terminruf bestätigen

Sie können einen Weckruf einstellen, der Sie an zum Beispiel an einen Termin erinnert. Sobald Sie einen Terminruf erhalten, wird *Terminruf* angezeigt. Ohne Bestätigung ruft der Terminruf während 1 Minute.

Die folgenden Optionen sind verfügbar: Die Uhrzeit müssen Sie jeweils im Selfservice-Portal eingeben oder ändern.



Menü	Beschreibung
<i>Terminruf Einzelauftrag</i>	Terminruf einmalig aktivieren.
<i>Terminruf Dauerauftrag</i>	Terminruf permanent aktivieren.

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel "[Tastenbelegung konfigurieren oder löschen](#)").

### NOTES:

- Wenn Sie eine Umleitung aktiviert haben, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

- Wenn Sie in einer Verbindung sind, wird der Terminruf ausgeführt sobald Sie die Verbindung beendet haben.

	<p><b>Terminruf permanent aktivieren/deaktivieren:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Terminanruf</i>. Drücken Sie die Funktionstaste für die <i>Dauer des Gesprächs</i>. → Funktion wird aktiviert/deaktiviert, LCD auf der Funktionstaste wird ein-/ausgeschaltet.</p>
	<p><b>Terminruf pro Anruf aktivieren:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Terminanruf</i>. → Funktion wird aktiviert/deaktiviert, LCD auf der Funktionstaste wird ein-/ausgeschaltet.</p>

## Free Seating

Free Seating ist für Arbeitsplätze/Telefone vorgesehen, die von mehreren Mitarbeitern genutzt werden. Es ermöglicht Ihnen, sich an jedem freien Free Seating Telefon anzumelden und dies für die Dauer Ihrer Anmeldung mit Ihren persönlichen Einstellungen zu nutzen. Fragen Sie den Systemadministrator, welche Telefone für Free Seating geeignet sind.

### An einem Free Seating Telefon anmelden:

Sie melden sich mit Ihrer Rufnummer und PIN an einem dafür vorgesehenen Telefon an. Nach erfolgreicher Anmeldung stehen Ihnen sofort Ihre persönlichen Anruflisten, Ihr Telefonbuch sowie alle weiteren persönlichen Einstellungen und Tastenkonfigurationen zur Verfügung.

#### NOTES:

- Sie können sich nur an einem Telefon anmelden, an welchem sich noch kein anderer Benutzer für Free Seating angemeldet hat.
- Sie können sich nur einmal an einem Free Seating Telefon anmelden. Sobald Sie sich an einem anderen Free Seating Telefon anmelden, werden Sie automatisch vom ersten Telefon abgemeldet.

### Von einem Free Seating Telefon abmelden:




Um ein Telefon wieder freizugeben, müssen Sie sich abmelden. Um sicherzustellen, dass ein Telefon nicht für andere Benutzer gesperrt wird, wenn Sie vergessen, sich abzumelden, kann Ihr Systemadministrator einen Abmeldevorgang mit einer automatischen Zeitbegrenzung einrichten:

- Nach einer bestimmten Zeit nach dem Anmelden (z. B. nach sechs Std. und 30 Min.).
- zu einem bestimmten Zeitpunkt (z.B. 18:30 Uhr)

#### NOTES:

- Ein Free Seating Telefon erlaubt möglicherweise nur Notrufe, wenn kein Benutzer angemeldet ist.
- Solange Sie weder ein eigenes Telefon besitzen noch an einem Freie Platzwahl-Telefon angemeldet sind, hört Ihr Anrufer, abhängig von der Systemkonfiguration, den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

- Die Anzeigart der Anrufliste *Bild-ID* (siehe Kapitel "[Bearbeitungsoptionen für die Anrufliste](#)") ist für Telefone mit freier Bestuhlung nicht verfügbar.

	<p><b>Free Seating anmelden:</b> Drücken Sie den Softkey für <i>Freie Platzwahl: An-/Abmelden</i> drücken.</p>
	<p>Rufnummer und PIN eingeben und mit Softkey <i>OK</i> bestätigen. Sie sind angemeldet und können nun das Free Seating Telefon mit Ihren persönlichen Einstellungen nutzen.</p>
<p><b>NOTE:</b></p>	<p>Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel "<a href="#">PIN ändern</a>").</p>
	<p><b>Free Seating abmelden:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Drücken Sie den Softkey <i>Freie Platzwahl: An-/Abmelden</i>. Anzeige mit Rufnummer wird angezeigt.</li> <li>Abhängig von der Systemkonfiguration PIN eingeben und mit Softkey <i>Ok</i> bestätigen.  Sie sind abgemeldet, Free Seating Telefon ist wieder frei für andere Benutzer.</li> </ol>
<p><b>NOTE:</b></p>	<p>Sie werden automatisch abgemeldet, wenn Ihr Systemadministrator einen automatischen Abmeldevorgang eingerichtet hat.</p>

## Übersicht der verfügbaren Funktionen

Sie finden in diesem Abschnitt eine Liste aller Funktionen, die Sie über das Selfservice-Portal speichern können. Beachten Sie, dass die Auswahl der Funktionen abhängig ist vom ausgewählten Telefon und Ihrer Berechtigungsstufe.

**NOTES:**

- Weitere Informationen darüber, wie Sie Funktionen mit Hilfe von Funktionsbefehlen und einem Funktionscode auf einer konfigurierbaren Taste speichern können, finden Sie in der Online-Hilfe für das Selfservice- Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Selfservice-Portal](#)").
- Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie im Benutzerhandbuch "Funktionsübersicht Mitel 415/430/470" im \\_Mitel DocFinder. Bitte beachten Sie, dass Funktionscodes nur als Vorwahl auf Ihrem Telefon verwendet werden können.

Funktion	Beschreibung
----------	--------------

<i>Vermittler: Einloggen/Ausloggen</i>	Sich als Agent von der Warteschlange an/-abmelden (Steuerung der Anruflenkung in der Warteschlange).
<i>Vermittler: Pause An/Aus</i>	Pause des Agenten aktivieren/deaktivieren.
<i>Vermittler: Nachbearbeitungszeit ein/aus</i>	Nachbearbeitungszeit des Agenten aktivieren/deaktivieren.
<i>Durchsage zu Gruppe</i>	Eine Gruppe von internen Benutzern direkt über den Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne dass diese Benutzer den Anruf zuerst entgegennehmen müssen. Eine Durchsage ist eine einseitige Verbindung und wird mit zwei kurzen Signaltönen am Zieltelefon signalisiert. Die Durchsagegruppen werden von Ihrem Systembetreuer definiert. Die Gruppennummer müssen Sie zweistellig eingeben.
<i>Durchsage zu Benutzer</i>	Einen internen Benutzer direkt über den Lautsprecher - sofern vorhanden - ansprechen, ohne dass dieser den Anruf zuerst entgegennehmen muss. Eine Durchsage ist eine einseitige Verbindung und wird mit zwei kurzen Signaltönen am Zieltelefon signalisiert.
<i>Terminvereinbarung: Wiederholung ein/aus</i>	Aktiviert/deaktiviert den Terminruf (siehe Kapitel <a href="#">"Einen Terminruf bestätigen"</a> ).
<i>Terminvereinbarung: Einzeln ein/aus</i>	Aktiviert/deaktiviert den Terminruf einmalig (siehe Kapitel <a href="#">"Einen Terminruf bestätigen"</a> ).
<i>Anrufumleitung (CFU) zu Textmeldung ein/aus</i>	Eingehende Anrufe werden automatisch an ein bestimmtes Ziel weitergeleitet.
<i>Anrufumleitung (CFU) zu Benutzer ein/aus</i>	Eingehende Anrufe werden automatisch an ein bestimmtes Ziel weitergeleitet.
<i>Anrufumleitung (CFU) zu VM ein/aus</i>	Eingehende Anrufe werden automatisch an die Voicemail weitergeleitet.
<i>Anrufweiterleitung bei Besetzt (CFB) an Benutzer ein/aus</i>	Wenn Sie besetzt sind werden ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel (Benutzer) umgeleitet.
<i>Anrufweiterleitung bei Besetzt (CFB) an Benutzer ein/aus</i>	Wenn Sie besetzt sind werden ankommende Anrufe direkt auf ein anderes Ziel (Voicemail) umgeleitet.

<i>Anrufweiterleitung bei fehlender Antwort (CFNR) an Benutzer ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel (Benutzer) weitergeleitet.
<i>Anrufweiterleitung bei fehlender Antwort (CFNR) an VM ein/aus</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel (Voicemail) weitergeleitet.
<i>Anrufumleitungsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Umleiten</i> (siehe Kapitel " <a href="#">Rufweiterleitung</a> ").
<i>Schutz vor Anrufumleitung ein/aus</i>	Anrufumleitung auf Ihr Telefon ist nicht erlaubt.
<i>Anrufliste Menü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Anrufliste</i> .
<i>Anrufliste: Angenommen</i>	Anrufliste der beantworteten Anrufe.
<i>Anrufliste: Wahlwiederholung</i>	Anrufliste der gewählten Rufnummern.
<i>Anrufliste: Nicht angenommen</i>	Anrufliste der unbeantworteten Anrufe.
<i>Gesprächsaufzeichnung: Start/Stop</i>	Ein Gespräch aufzeichnen. Die Aufzeichnungen werden ausschliesslich in Ihrer individuellen E-Mailbox gespeichert (siehe Kapitel " <a href="#">Anruf aufzeichnen</a> "). Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.
<i>Anrufweiterleitung</i>	Ein Gespräch mit oder ohne Voranmeldung an einen weiteren Benutzer übergeben.
<i>Steuerausgang ein/aus</i>	Über einen Steuerausgang können Sie externe elektrische Geräte oder Einrichtungen steuern. Beispielsweise können Sie mit Ihrem Telefon elektrische Tore öffnen und schließen oder das Licht im ganzen Gebäude ein- und ausschalten.
<i>Diskretruf ein/aus</i>	Mit dieser Funktion ruft das Telefon nur einmal. Weitere Informationen finden Sie unter " <a href="#">Diskretruf aktivieren</a> ".
<i>Anrufschutz (besetzt) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt.
<i>Anrufschutz (Umleitung) ein/aus</i>	Ihr Telefon ruft nicht und ist für ankommende Anrufe besetzt. Eingehende Anrufe werden automatisch auf ein vom Systemadministrator vorgegebenes Ziel umgeleitet.

<i>Leer</i>	Die Tastenbelegung ist mit einer leeren Funktion konfiguriert. Die Taste dient als Platzhalter. Wenn die Konfiguration auf einer Taste gelöscht ist, rücken die Konfigurationen der folgenden Tasten nach. Dies lässt sich vermeiden, wenn Sie die entsprechende Taste mit der Funktion <i>Leer</i> belegen, anstatt sie zu löschen.
<i>Frei konfigurierbar</i>	Mit Hilfe von Funktionsbefehlen können Sie eine Funktion nach Ihren persönlichen Bedürfnissen definieren. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen. Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern (siehe Kapitel <a href="#">"Überblick über die verfügbaren Funktionen"</a> ).
<i>Freie Platzwahl: An-/Abmelden</i>	Sich an einem Freie Platzwahl Telefon an-/abmelden (siehe Kapitel <a href="#">"Freie Platzwahl"</a> ).
<i>Rufnummer unterdrücken ein/aus</i>	Verhindert dauerhaft, dass Ihre Nummer dem Anrufer angezeigt wird (siehe Kapitel <a href="#">"Nummer verbergen"</a> ).
<i>Rufnummer unterdrücken pro Anruf</i>	Verhindert einmalig, dass Ihre Rufnummer beim Angerufenen angezeigt wird (siehe Kapitel <a href="#">"Rufnummer unterdrücken"</a> ).
<i>Home Alone ein/aus</i>	Wenn Anrufe auf einen Sammelanschluss nur von einem Benutzer entgegengenommen werden können, kann dieser Benutzer Home Alone auf diesem Sammelanschluss aktivieren. Ist dieser Benutzer dann in einem Gespräch, erhalten alle weiteren internen oder externen Anrufer auf diesen Sammelanschluss Besetztton signalisiert.
<i>Hotel-/Gastronomie: Check-in/Check-out</i>	Mit dieser Funktion können Sie den Check-In/Check-Out-Vorgang durchführen. Geben Sie die Raumnummer ein, die in Abhängigkeit vom Raumstatus auf dem Bildschirm für Check-In/Check-Out angezeigt wird, siehe Abschnitt <a href="#">"Check-in"</a> , und <a href="#">"Check-out"</a> .
<i>Hospitality DND</i>	Diese Option zeigt die Liste der Räume mit aktivem Anrufschutz an. Sie können Anrufschutz für einen Raum aktivieren oder deaktivieren, siehe Abschnitt <a href="#">"Anrufschutz (DND)-Service"</a> .

<i>Hospitality Benachrichtigungen</i>	Diese Option zeigt die Liste der aktuell aktiven Benachrichtigungen an. Sie können eine neue Benachrichtigung hinzufügen oder eine vorhandene löschen, siehe Kapitel <a href="#">"Benachrichtigungsdienst"</a> ).
<i>Hospitality Rezeptionsmenü</i>	Direkter Zugriff auf das Rezeptionsmenü von MiVoice Office 400 .
<i>Hospitality Menü Raumkonfiguration</i>	Mit dieser Option können Sie alle Einstellungen für das Raum anzeigen/ändern. Geben Sie die Raumnummer ein, um das Fenster mit den Raumkonfigurationen zu öffnen, siehe Kapitel <a href="#">"Raumkonfiguration"</a> ).
	Zeigt den Raumzustand zusammen mit den anderen relevanten Informationen an (eine Zeile pro Raum).
<i>Hospitality Weckrufe</i>	Zeigt die Liste aller Weckrufe an, die Einträge in der Reihenfolge der abgelaufenen Anrufe an oberster Stelle anzeigen. Sie können einen neuen Weckruf einrichten, Weckrufe verwalten oder einen abgelaufenen oder vorhandenen Weckruf löschen, siehe Abschnitt <a href="#">"Weckrufe verwalten"</a> ).
<i>Aufschaltung</i>	Mit dieser Funktion können Sie sich auf das laufende Gespräch eines besetzten Benutzers mit Benachrichtigung aufschalten (siehe Kapitel <a href="#">"Aktivieren/Antworten auf Aufschalten"</a> ).
<i>Konferenzzentrum</i>	Diese Funktion ermöglicht den Zugriff auf die MiCollab Audio-, Web- und Videokonferenzen von Ihren SIP-Telefonen aus. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um mehr über die Konfiguration der MiCollab Meeting Center-Funktion auf Ihrem Telefon zu erfahren.
<i>Nachricht</i>	Diese Funktion löst einen Rückruf aus oder spielt eine Voicemail ab. Wenn die Nachrichtentaste gedrückt wird, wird ein Anruf ausgelöst oder der Gast ist mit dem Voicemailsysteem verbunden und kann die Nachricht abhören. Der Funktionscode für die Message-Funktion ist *#38.
<i>Für Mobilgeräte</i>	Diese Funktion ermöglicht eine nahtlose mobile Integration mittels Bluetooth-Funktechnologie. Weitere Informationen über die Taste Mobile finden Sie im Abschnitt <a href="#">"MobileLink"</a> .



<i>Bediener-Telefon: Warteschlangenübersicht</i>	Zeigt die Gesamtzahl der internen und externen Anrufe in der Warteschlange an. Außerdem werden zusätzliche Informationen wie die Anzahl der externen Anrufe und der Zeitraum (in Minuten) angezeigt, in dem sich der längste Anruf in der Warteschlange befand. Sie können sich die verschiedenen Informationen anzeigen lassen, indem Sie den Pfeil auf der Funktionstaste für die Warteschlangenübersicht umschalten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.
<i>Anruf parken</i>	Sie möchten die Person, mit der Sie sprechen, in der Warteschleife halten, ohne eine Telefonleitung zu blockieren.
<i>Persönliches Anruflenkungsmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Anrufweiterleitung</i> (siehe Kapitel <a href="#">"Aktivieren der persönlichen Anrufweiterleitung"</a> ).
<i>Persönliches Anruflenkungsprofil ein/aus</i>	Anruflenkungsprofil aktivieren/deaktivieren (im One Number Benutzerkonzept).
<i>Telefonbuch: Lokal</i>	Zugang zu Ihrem lokalen Telefonbuch. Kontakte im lokalen Telefonbuch sind nur im Telefon gespeichert (siehe Kapitel <a href="#">"Telefonbuch-Verwaltung"</a> ).
<i>Telefonbuch: System</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Verzeichnissuche</i> . Die Kontakte im Systemtelefonbuch sind in das MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem integriert (siehe Kapitel <a href="#">"Telefonbuch-Verwaltung"</a> ).
<i>Telefon sperren ein/aus</i>	Telefonsperre aktivieren/deaktivieren. Abgehende Anrufe sind nicht möglich, ankommende Anrufe können entgegengenommen werden (siehe Kapitel <a href="#">"Telefon sperren/entsperren"</a> ).
<i>Anruf aus Sammelanschluss übernehmen</i>	Im Sammelanschluss einen Anruf für einen anderen Benutzer übernehmen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.

<i>PIN-Anruf</i>	Funktion mit OpenCount. Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Kredit kann begrenzt sein (siehe Kapitel <a href="#">"PIN-Telefonie aktivieren"</a> ).
<i>PIN-Anruf umbuchen</i>	Funktion mit OpenCount. Sie können die Gebühren und Anrufinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen (siehe Kapitel <a href="#">"PIN-Telefonie aktivieren"</a> ).
<i>Anwesenheitsmenü</i>	Direkter Zugriff auf das Systemmenü <i>Anwesenheit</i> (siehe Kapitel <a href="#">"Den Anwesenheitsstatus kontrollieren"</a> ).
<i>Anwesenheitsprofil ein/aus</i>	Anwesenheitsprofil aktivieren/deaktivieren. Sie können ein Anwesenheitsprofil auswählen (Profilnummer 1-4, siehe Kapitel <a href="#">"Den Anwesenheitsstatus kontrollieren"</a> ).
<i>Rote Taste: Auslöser</i>	Durch Betätigen einer roten Taste wird die auf dem angeschlossenen Drittsystem konfigurierte Funktion ausgelöst. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
<i>Fernwartung ein/aus</i>	Mit dieser Funktion können Sie den Fernwartungszugriff auf Ihr Kommunikationssystem dauerhaft einstellen.
<i>Fernwartung einmalig ein/aus</i>	Mit dieser Funktion können Sie den Fernwartungszugriff auf Ihr Kommunikationssystem einmalig einstellen.
<i>Rückruf anfordern</i>	Einen Rückruf anfordern, wenn der Angerufene besetzt oder nicht erreichbar ist (siehe Kapitel <a href="#">"Einen Rückruf anfordern"</a> ).
<i>Ring Alone ein/aus</i>	Mit dieser Funktion bestimmen Sie, welches Ihrer Telefone ankommende Anrufe akustisch signalisiert (im One Number-Benutzerkonzept, siehe Kapitel <a href="#">"Ring Alone aktivieren"</a> ).
<i>XML-Funktion ausführen</i>	Ihr Systemadministrator erstellt kundenspezifische XML-Dienste (Wetterbericht, Börse, etc.), die Sie auf Ihrem SIP-Telefon nutzen können. Rote Taste: Auslöser
<i>Konferenz aufbauen</i>	Konferenz mit zwei Gesprächspartnern aufbauen.

<i>Alarmstatus anzeigen</i>	Anzeige des aktuellen Alarmstatus. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren.
<i>Stilles Aufschalten</i>	Mit dieser Funktion Aufschalten ohne Vorankündigung können Sie sich auf das Gespräch eines besetzten Benutzers ohne Benachrichtigung aufschalten (siehe Kapitel <a href="#">"Stilles Aufschalten aktivieren/annehmen"</a> ).
<i>Vertretungen</i>	Mit dieser Funktion können Sie Anrufe, die für das Telefon des Betreibers bestimmt sind, an eine Zielrufnummer weiterleiten.
<i>Schaltgruppe x, Position 2</i> <i>Schaltgruppe x, Position 3</i>	Mit dieser Funktion lenken Sie Anrufe und Funktionen über Schaltgruppen (mit zwei Schaltpositionen).
<i>Systemereignisse</i>	Zeigt die Liste der Systemereignisse auf Ihrem Telefon an. Weitere Informationen darüber, wie Sie auf die Systemereignisse auf Ihrem Telefon zugreifen können, finden Sie im Abschnitt <a href="#">"Ereignisse im Betriebssystem"</a> .
<i>Systemmenü</i>	Zugriff auf das Systemmenü von MiVoice Office 400.
<i>Take (eigenes Gespräch übernehmen)</i>	Ein Gespräch von einem Ihrer Telefone auf ein anderes Telefon innerhalb des One Number-Benutzerkonzepts übernehmen (siehe Kapitel <a href="#">"Abnehmen (eigenen Anruf entgegennehmen)"</a> ).
<i>Transparente Daten</i>	Funktion übernimmt den transparenten Datenaustausch zwischen Kommunikationsserver und externen Anwendungen.
<i>Sammelanschluss Alle: An-/Abmelden</i>	Sich an/von allen Sammelanschlüssen an-/abmelden. In der Benutzergruppe werden eingehende und interne Anrufe gemäß einer vorkonfigurierten Anrufverteilung an eine Gruppe von internen Zielen weitergeleitet.
<i>Sammelanschluss: An-/Abmelden</i>	Sich am/vom Sammelanschluss an-/abmelden. In der Benutzergruppe werden eingehende und interne Anrufe gemäß einer vorkonfigurierten Anrufverteilung an eine Gruppe von internen Zielen weitergeleitet.

<i>Voicemailbegrüßung ein/aus</i>	Ausgewählte Voicemailbegrüßung aktivieren/deaktivieren.
<i>Voicemail-Ansage: Wiederg.</i>	Gibt eine ausgewählte Voicemail-Ansage wieder.
<i>Voicemail-Ansage: Aufnahme</i>	Ausgewählte Voicemailbegrüßung aufzeichnen.
<i>Voicemailmenü</i>	Direkter Zugang zum Systemmenü <i>Voicemail</i> .
<i>Begrüßungsansage für Ansagedienst ein/aus</i>	Ansagedienst für ankommende interne und externe Anrufe. Wenn Sie einen externen Anruf nach einer eingestellten Verzögerungszeit nicht entgegennehmen, hört der anrufende Benutzer eine Ansage. Nach der Ansage hört der Anrufer wieder den Rufkontrollton.






## Abwesenheiten vom Schreibtisch organisieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Mit der Funktion Anwesenheit können Sie einerseits rasch Ihren persönlichen Anwesenheitsstatus einstellen und damit die ankommenden Anrufe zu Ihrem gewünschten Ziel lenken. Andererseits gibt die Funktion Ihnen direkt Auskunft darüber, ob Ihr gewünschter Benutzer erreichbar oder abwesend ist, ohne dass Sie ihn anrufen müssen. Die Detailinformationen sind abhängig vom Telefentyp.

### Anwesenheitsstatus steuern

Sie haben die Wahl zwischen fünf Anwesenheitsprofilen zur Verwaltung Ihres Anwesenheitsstatus:

	Profilnummer	Anwesenheitsprofil
	0	<i>Verfügbar (Standard)</i>
	1	<i>Abwesend</i>
	2	<i>Besprechung</i>
	3	<i>Beschäftigt</i>
	4	<i>Nicht verfügbar</i>




Sie können die Anwesenheit Ihres gewünschten Benutzers in folgenden Situationen abrufen:




- in der Verzeichnissuche,
- in einer Anrufliste,
- im Anwesenheitsmenü,

**NOTES:**

- Angeschlossene CTI-Applikationen können die Anwesenheitsinformationen Ihres Anwesenheitsstatus beeinflussen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
- Alle Einstellungsmöglichkeiten zu einem Anwesenheitsprofil finden Sie im Kapitel "[Anwesenheitsprofil konfigurieren](#)".
- Der Anruf, den Sie erhalten, solange Ihr Anwesenheitsstatus besetzt ist, wird in der Anrufliste signalisiert.

Der Anwesenheitsstatus kann über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)"), oder das Selfservice-Portal verwaltet werden (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Selfservice-Portal](#)").

	<b>Anwesenheitsprofil aktivieren/deaktivieren:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Menü</i> .
	Auf Softkey <i>Abwesend</i> drücken.
	Gewünschtes Anwesenheitsprofil auswählen und Softkey <i>Aktivieren</i> drücken. → Das Anwesenheitsprofil ist aktiviert.

	<b>Anwesenheit eines Benutzers abfragen:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Menü</i> .
	Auf Softkey <i>Abwesend</i> drücken.
	1. Drücken Sie den Softkey <i>Anwesend?</i> . 2. Rufnummer eingeben und Softkey <i>Auswählen</i> drücken.

## Abwesenheitsinformationen

Sie möchten Ihren Anrufer detailliert über Ihre Abwesenheit informieren.




Wenn Sie bei einem Anwesenheitsprofil eine Anrufumleitung auf eine Voicemail konfiguriert haben, können Sie auswählen, ob dem Anrufer die zurzeit aktive Begrüßung, die globale Begrüßung, eine Ihrer persönlichen Begrüßungen oder eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben werden soll.


Die Abwesenheitsinformationen stehen für jedes Anwesenheitsprofil zur Verfügung, mit Ausnahme von *Verfügbar*. Die Abwesenheitsinformation besteht aus einem sprachabhängigen, vordefiniertem Audio-text. Optional wird auch die Uhrzeit und/oder das Datum wiedergegeben. Abhängig vom gewählten Voicemailmodus hat Ihr Anrufer direkt danach die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

**Beispiel:** Die Person, die Sie angerufen haben, ist erst am 31. Januar um 14:00 Uhr erreichbar. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht nach dem Signalton.

Die Abwesenheitsinformationen sind Bestandteil eines Anwesenheitsprofils. Alle Einstellungsmöglichkeiten dazu finden Sie im Kapitel ["Anwesenheitsprofil konfigurieren"](#).

**NOTE:** Sofern Ihr Outlook -Kalender nicht über Mittel Open Interfaces Platform (OIP) mit Ihrem Kommunikationsserver synchronisiert wird, müssen Sie Ihre Zeit- und Datumsangaben manuell eintragen und wieder löschen.

	<p><b>Abwesenheitsinformationen einstellen:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Menü</i>.</p>
	<p>Auf Softkey <i>Abwesend</i> drücken.</p>
	<p>Wählen Sie das Anwesenheitsprofil, wenn Sie Ihrem Anrufer genaue Informationen über Ihre Abwesenheit erteilen möchten und drücken Sie auf den Softkey <i>Ändern</i>.</p>

	<p>Gewünschte Einstellung eingeben oder auswählen und mit Softkey <i>Auswählen</i> bestätigen. Sie können folgende Abwesenheitsinformationen einstellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Blättern Sie zu <i>Beschreibung</i> und drücken Sie den Softkey <i>Ändern</i>.</li> <li>2. Geben Sie eine Beschreibung ein und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Wählen</i>.</li> <li>3. Blättern Sie zu <i>Zeit/Datum</i> und drücken Sie den Softkey <i>Ändern</i>.</li> <li>4. Nehmen Sie die Änderungen vor und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Auswählen</i>.</li> <li>5. Blättern Sie zu <i>Persönliche Rufweiterleitung</i> und drücken Sie den Softkey <i>Ändern</i>.</li> <li>6. Nehmen Sie die Änderungen vor und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Auswählen</i>.</li> <li>7. Blättern Sie zu <i>Rufweiterleitung</i> und drücken Sie den Softkey <i>Ändern</i>.</li> <li>8. Nehmen Sie die Änderungen vor und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Auswählen</i>.</li> <li>9. Wählen Sie <i>Voicemail-Ansage</i> und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Ändern</i>.</li> <li>10. Nehmen Sie die Änderungen vor und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Auswählen</i>.</li> </ol> <p>→ Einstellungen sind gespeichert. Ihr Anrufer hört die ausgewählte Abwesenheitsinformationen gefolgt, wenn eingestellt, von Uhrzeit und Datum.</p>
---	---

## Rufumleitung

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (z. B. ein Benutzer, Ihre Voicemail) umgeleitet werden.

Mit einer Anrufumleitung können Sie ankommende Anrufe auf ein anderes Ziel umleiten. Die nachfolgenden Anrufumleitungsvarianten stehen Ihnen zur Auswahl.

### NOTES:

- Im One Number Benutzerkonzept gilt eine Anrufumleitung für alle angeschlossenen Telefone.
- Nur eine Anrufumleitungsvariante ist zeitgleich möglich.











Menü	Beschreibung
<i>Anrufumleitung aus</i>	Es wird kein CFU durchgeführt.
<i>Immer (CFU)</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel umgeleitet (Call Forwarding Unconditional).
<i>Bei besetzt (CFB)</i>	Ankommende Anrufe werden direkt auf ein anderes Ziel umgeleitet, wenn Sie besetzt sind (Call Forwarding if Busy).
<i>Bei Nichtmelden (CFNR)</i>	Ankommende Anrufe werden zusätzlich auf ein anderes Ziel weitergeschaltet. Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel parallel oder mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweitschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist. Bestehende Anrufumleitungen beim ausgewählten Ziel können nicht ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Folgende Ziele stehen Ihnen zur Auswahl:

Menü	Beschreibung
<i>User</i>	Ankommende Anrufe werden auf einen internen Benutzer oder eine Rufnummer umgeleitet.
<i>Voice-Mail</i>	Ankommende Anrufe werden auf Ihre Voicemail, sofern von Ihrem Systembetreuer eingerichtet, umgeleitet. Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüßung (siehe Kapitel " <a href="#">Voice-Mail konfigurieren</a> ") verwenden. Weitere Informationen zur Voice-Mail finden Sie im Benutzerhandbuch "Benutzerhandbuch Voice-Mail-Systeme" auf <a href="#">\ _Mittel DocFinder</a> .

Die Bedienung der Anrufumleitung ist über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)"), oder das Selfservice-Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Selfservice-Portal](#)").



	<b>Anrufumleitung auf eine Rufnummer oder auf eine Voicemail aktivieren:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Menü</i> .
	Drücken Sie den Softkey <i>Anrufweiterleitung</i> .
	Gewünschte Anrufumleitungsvariante auswählen und mit Softkey <i>Auswählen</i> bestätigen. → Anrufumleitung ist aktiviert.
	Wenn Sie die Anrufumleitung auf eine Rufnummer oder auf eine Voicemail aktivieren möchten, wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption und drücken Sie die Taste <i>Ändern</i> .
	Um die Umleitung auf eine Rufnummer zu aktivieren, wählen Sie als Umleitungsoption <i>Benutzer</i> und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Auswählen</i> .
	Gewünschte Rufnummer des Anrufumleitungsziels eingeben und mit Softkey <i>Auswählen</i> bestätigen. → Die Anrufumleitung wird auf die Zielrufnummer aktiviert.
	Um die Anrufumleitung auf eine Voicemail zu aktivieren, wählen Sie <i>Voice Mail</i> als Weiterleitungsoption und bestätigen Sie mit dem Softkey <i>Auswählen</i> . → Die Anrufumleitung wird auf die Voicemail aktiviert.
	Anrufumleitung deaktivieren: Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Menü</i> .
	Drücken Sie den Softkey <i>Anrufweiterleitung</i> .
	Die Option <i>Anrufweiterleitung aus</i> auswählen und mit Softkey <i>Auswählen</i> bestätigen. → Anrufumleitung ist deaktiviert.

## Anruflisten und Sprachmitteilungen bedienen

In diesem Abschnitt lernen Sie Anruflisten und Sprachmitteilungen zu bedienen, welche im MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem gespeichert sind.

### Bearbeitungsoptionen der Anrufliste

Die Anruflisten (unbeantwortete/beantwortete Anrufe und Wahlwiederholung) umfassen je maximal 30 Einträge. Wenn die Liste voll ist, wird der jeweils älteste Eintrag in der Liste gelöscht.


Verpasste Anrufe werden auf dem Display angezeigt. Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung der Einträge zur Verfügung:






Die Darstellung der Anrufliste ist abhängig von der Einstellung, die Ihr Systemadministrator im MiVoice Office 400-Kommunikationssystem ausgewählt hat: *Erweitert* oder *Bild-ID*. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Menü	Beschreibung
<i>Alles löschen</i>	Alle Einträge einer bestimmten Anrufliste löschen.
<i>Detail</i>	Verfügbare Detailinformationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rufnummer / Name</li> <li>• Anrufdatum und -zeit</li> <li>• Anzahl der Anrufversuche</li> <li>• Anwesenheitsstatus des Benutzers</li> </ul>
<i>Löschen</i>	Eintrag löschen.
<b>NOTE:</b>	Wenn Sie einen Eintrag in der unbeantworteten Anrufliste löschen, wird auch eine allfällige Sprachmitteilungen zu diesem Eintrag gelöscht.
<i>Wählen</i>	Benutzer zurückrufen.

Die Bedienung der Anruflisten ist verfügbar über die Anruflistentaste, das Systemmenü oder eine Funktionstaste bzw. über die Wahlwiederholungstaste (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)").

Weitere Informationen zu den Anruflisten finden Sie im Kapitel "[Auswahl aus der Anrufliste](#)".

	<b>Optionen in der Anrufliste: (Unbeantwortete Anrufe, Angenommene Anrufe, Wahlwiederholungsliste)</b>
	Anruflistentaste drücken.
	Zur gewünschten Anrufliste blättern und Softkey <i>Auswählen</i> drücken.

	Durch Liste blättern und gewünschten Benutzer auswählen.
	<b>Benutzer aus Anrufliste anrufen:</b> Den Softkey <i>Wählen</i> drücken. Die Rufnummer des Benutzers wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste der unbeantworteten Anrufe gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.
	<b>Detailinformationen zu einem Eintrag abrufen:</b> Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken Sie den Softkey <i>Detail</i> .
	<b>Eintrag aus Anrufliste löschen:</b> Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie den Softkey <i>Löschen</i> .
	<b>Alle Einträge aus Anrufliste löschen:</b> 1. Einen Eintrag auswählen und mit Softkey <i>Alle löschen</i> alle Einträge löschen. 2. Sicherheitsabfrage mit <i>Ja</i> bestätigen.

## Bearbeitungsoptionen der Sprachmitteilungen



Ihr Display signalisiert eine neue Sprachnachricht wie folgt:

Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung der Sprachmitteilungen zur Verfügung:






Menü	Beschreibung
<i>Alles löschen</i>	Alle Sprachmitteilungen löschen.
<i>Begrüßungen</i>	So konfigurieren Sie eine Voicemail-Ansage (siehe Kapitel " <a href="#">"Persönliche Voicemail-Ansage verwalten"</a> ").
<i>Detail</i>	Verfügbare Detailinformationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rufnummer / Name</li> <li>• Anrufdatum und -zeit</li> </ul>
<i>Löschen</i>	Sprachmitteilung löschen.
<i>Wählen</i>	Anrufer der Sprachmitteilung anrufen.



<i>Weiterleiten</i>	Sprachmitteilung einem anderen Benutzer weiterleiten. Sie können bei jeder Sprachmitteilung entscheiden, ob Sie eine Kopie behalten wollen. Eine weitergeleitete Sprachnachricht wird durch einen zusätzlichen Buchstaben als erstem Buchstabe des Softkeys angezeigt.
<i>Wiederg.</i>	Sprachmitteilung wiedergeben.

**NOTES:**

- Abhängig von der Systemkonfiguration kann Ihr Systembetreuer festlegen, dass Sie bei Erhalt einer neuen Sprachmitteilung mit einer E-Mail (mit angehängter Sprachmitteilung) benachrichtigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
- Wie Sie eine Voicemail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "[Voicemail konfigurieren](#)" oder im Benutzerhandbuch "Benutzerhandbuch Voicemailsysteme" auf der [\ Mittel DocFinder](#).
- Sprachmitteilungen an eine weitere Voicemailbox, für die Sie Leseberechtigung haben, werden in der gleichen Voicemailbox wie Ihre eigenen angezeigt. Es stehen Ihnen die gleichen Bearbeitungsoptionen zur Verfügung.

Sprachnachrichten können über das Systemmenü, die Voice-Mail-Taste, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "[Voicemail konfigurieren](#)"), oder das Selfservice-Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Self-service-Portal](#)") verwaltet werden.

	Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Sprachnachricht</i> .
	<b>Sprachmitteilung wiedergeben:</b> Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey <i>Wiedergeben</i> drücken.
	<b>Detailinformationen zu einer Sprachmitteilung abrufen:</b> Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken Sie den Softkey <i>Detail</i> .
	<b>Sprachmitteilung löschen:</b> Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie den Softkey <i>Löschen</i> .
	<b>Alle Sprachmitteilungen löschen:</b> Einen Eintrag auswählen und mit Softkey <i>Alle löschen</i> alle Einträge löschen.




	<b>Kontakt der Sprachmitteilung anrufen:</b> Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey <i>Wählen</i> drücken.
	<b>Sprachmitteilung weiterleiten:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey <i>Weiterleiten</i> drücken.</li> <li>2. Gewünschte Rufnummer eingeben und Softkey <i>Senden</i> drücken.</li> <li>3. Wenn Sie eine Kopie dieser Sprachmitteilung behalten wollten, bestätigen Sie die Frage mit Softkey <i>Ja</i>.</li> </ol>


## Ereignisse des Betriebssystems

**In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie auf Systemereignisse auf Ihrem Telefon zugreifen können.**

Die Systemereignisse (auch Alarme genannt) können an den SIP-Telefonen signalisiert werden, die beim MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem registriert sind. Ihr Telefon zeigt ein gelbes Warndreiecksymbol an in der obersten Zeile (Statusleiste) für neue Systemereignisse. Das Telefon signalisiert

neue Systemereignisse auch akustisch mit einem Signalton. Die LED der Funktionstaste leuchtet ebenfalls. Das Telefon zeigt maximal 16 Einträge in der Systemereignisliste an. Sobald diese Grenze überschritten ist, werden Sie aufgefordert, einige Einträge zu löschen.

	Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Systemereignisse</i> gehen Sie zum <i>Menü &gt; Systemereignisse</i> am Telefon. Das Telefon zeigt eine Liste der Systemereignisse an.
	<b>Lesen eines Systemereignisses:</b> Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus und drücken Sie den Softkey <i>Lesen</i> .
	<b>Löschen eines Systemereignisses:</b> Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie den Softkey <i>Löschen</i> .

<b>NOTE:</b>	Wenn es ein neues Systemereignis gibt, zeigt das Telefon (im Ruhezustand) Informationen über die Anzahl der neuen Systemereignisse an und markiert neue Ereignisse mit einem gelben Warnsymbol  in der Statusleiste. Sobald eine Ereignismeldung gelesen wird, erscheint das Symbol nicht mehr in der Statusleiste.
--------------	---

## Organisation im Team (Besetztlampenfeld)

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um die Kommunikation innerhalb eines Teams zu unterstützen.

### Besetztanzeigefeldtaste verwenden

Sie und Ihre Teampartner möchten als Team ständig erreichbar sein und sich schnellstmöglich miteinander in Verbindung setzen können.

Mit einem einzigen Tastendruck können Sie einen Teampartner anrufen oder einen Anruf für ihn annehmen. Wenn ein Teampartner telefoniert, werden die Softkey-Symbole der entsprechenden Besetztanzeigefeldtaste rot. Sie sind so informiert, wann ein Teampartner besetzt ist. Das Symbol der Besetztanzeigefeldtaste blinkt (gelb), wenn der Teampartner angerufen wird.

Damit Sie eine Besetztanzeigefeldtaste verwenden können, muss diese entweder von Ihrem Systemadministrator oder von Ihnen selbst im Selfservice-Portal (siehe Kapitel ["Voicemail konfigurieren"](#)) konfiguriert werden.

Die Besetztanzeigefeldtasten des Telefons können zwei Zustände annehmen:

- **Leitungszustand:** Der Leitungszustand zeigt die verschiedenen Zustände der Leitung an, z. B. im Ruhezustand, klingelnd und besetzt. Dies wird durch das kleine Quadrat auf der linken Seite der Taste am Telefon angezeigt.
- **Anwesenheitsstatus:** Hierdurch wird der Anwesenheitsstatus des Benutzers dargestellt, wie zum Beispiel verfügbar, abwesend, in einer Besprechung, besetzt oder nicht verfügbar. Der Anwesenheitsstatus wird von dem Teampartner manuell eingegeben. Der grüne Kreis zeigt den Teampartner als verfügbar an, grau als abwesend, gelb als in einer Besprechung, rot als besetzt und schwarz als nicht verfügbar.

#### NOTE:






- Der Leitungsstatus und der Anwesenheitsstatus sind voneinander unabhängig. Der Anwesenheitsstatus wird nicht geändert, wenn der Leitungsstatus im Ruhezustand oder besetzt (ankommender Anruf, verbunden oder Anruf wird gehalten) ist.
- Ein Belegtlampenfeld kann nur auf den oberen Softkeys gespeichert werden.


Die folgende Tabelle zeigt die Softkeysymbole am Telefon und den entsprechenden Belegtfeldstatus.

Softkey-Symbol	Besetztlampenfeld/Leitungszustand
----------------	-----------------------------------

	Ruhezustand
	Klingelt
	Besetzt (Gespräch läuft)
	Besetzt (Gespräch wird gehalten)

Die folgende Tabelle zeigt die Softkeysymbole und die Präsenz auf dem Belegfeld, die sie anzeigen.

Softkey-Symbol	Präsenz bei Beleglampenfeldzustand
	Verfügbar
	Abwesend
	Besprechung
	Beschäftigt
	Nicht verfügbar

	<b>Teampartner anrufen:</b> Die erforderliche Besetztanzeigefeldtaste drücken, um den Teampartner anzurufen.
---	---

### Anruf für Teampartner annehmen:

Ihr Teampartner wird gerufen. Das Softkey-Symbol auf dem Telefon zeigt an, dass sich Ihr Teampartner im Zustand "Läuten" befindet. Sie wissen, dass Ihr Teampartner im Moment nicht an seinem Platz ist und möchten das Gespräch übernehmen.

Durch Drücken der Besetztanzeigefeldtaste übernehmen Sie den Anruf. Sobald Sie den Anruf übernommen haben, ist Ihr Teampartner wieder frei.



Besetztanzeigefeldtaste drücken.  
Sie sind mit der Person verbunden, die Ihren  
Teampartner anruft.

## Leitungstasten an einem Tastentelefon

**In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine oder mehrere konfigurierbare Tasten als KT-Leitungstasten zugewiesen hat. KT-Leitungstasten machen Ihr Telefon zum Reihenapparat.**

KT-Leitungen sind die externen Leitungstasten. Eine KT-Leitung ist einer CDE-Nummer (Call Distribution Element) zugeordnet. Externe Benutzer können Sie auf der KT-Leitung über die der KT-Leitung zugeordnete Direct Dial In (DDI)-Nummer erreichen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. An die KT-Leitung können ein oder mehrere Telefone angeschlossen werden, z.B. alle Mitarbeiter eines Reisebüros, die mit dem Ziel Europa arbeiten. Die zur KT-Leitung gehörende KT-Leitungstaste zeigt den Status der KT-Leitung über die LCD-Anzeige an und ermöglicht die Annahme von Anrufen auf diese KT-Leitung. Wenn ein Anruf auf einer KT-Leitung eines Telefons eingeht, während das Telefon in einem anderen Gespräch ist, werden Sie durch einen akustischen Alarm über den eingehenden Anruf informiert.

Ihr Telefon wird zum Reihenapparat, sobald Ihr Systembetreuer einer konfigurierbaren Taste eine KT-Leitung zugewiesen hat. Mit der Konfiguration einer KT-Leitungstaste kann Ihr Systemadministrator auch eine persönliche Leitung einrichten, über die Sie Ihre persönlichen Gespräche führen können. Alle anderen Funktionstasten behalten ihre Funktion.

Sie können einige Änderungen in den KT-Linienkonfigurationen vornehmen durch . Sie können die Option Anrufliste aktivieren und einen Namen für die KT-Leitung vergeben. Sie können auch bis zu 15 Rufmelodien zuweisen.

Eine KT-Funktion kann nur für die Softkeys im oberen Display-Bereich konfiguriert werden.

**NOTE:** Sie können Ihre Leitungstasten mit bis zu neun Prioritätsstufen versehen.

### Anruf auf KT-Leitungstaste annehmen

Sie werden auf einer oder mehreren KT-Leitungstasten angerufen. Die KT-Leitungstaste(n) blinken schnell. Sie möchten den Anruf auf einer KT-Leitungstaste entgegennehmen.

Wenn Sie einen Anruf auf einer anderen KT-Leitungstaste zuerst beantworten möchten, drücken Sie auf diese KT-Leitungstaste, um den Anruf entgegen zu nehmen.

**NOTE:** Trifft ein eingehender Anruf auf eine besetzte KT-Leitung, wird der Anruf auf die andere verfügbare KT-Leitung umgeleitet. Nur wenn keine KT-Leitungen mehr frei sind, hört Ihr Anrufer einen Besetztton.

1. KT-Leitungstaste drücken.  
→ KT-Leitung ist ausgewählt.





## Anruf über die KT-Leitungstaste einleiten

Sie möchten einen Anruf über eine KT-Leitungstaste tätigen.

Sie können über eine beliebige freie KT-Leitungstaste anrufen. Jeder KT-Leitung ist eine CDE-Nummer (Call Distribution Element) zugeordnet. Das bedeutet, dass Sie per Anruf die mit der aktiven KT-Leitungstaste verbundene Rufnummer übermitteln.

Gebühren werden getrennt nach KT-Leitungstasten erfasst.

	Rufnummer eingeben.
	Freie KT-Leitungstaste drücken.

## Funktionen mit Mitel OpenCount nutzen

**Mitel OpenCount** ist ein Softwarepaket für das Verbindungsdatenmanagement in Kommunikationssystemen und bietet eine transparente Übersicht aller Kostenstrukturen. Die Applikation kann in Ihr MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem eingebunden werden und ermöglicht die Erfassung, Verwaltung und Auswertung aller Gesprächs- und Verbindungsdaten.

**Wenn Mitel OpenCount** in Ihrem MiVoice Office 400-Kommunikationssystem eingebunden ist, steht Ihnen folgendes zusätzliches Leistungsmerkmal an Ihrem Telefon zur Verfügung.


### PIN-Telefonie aktivieren

Der PIN-Telefonservice ist Bestandteil von Mitel OpenCount. Die Einsatzmöglichkeiten der PIN-Telefonie sind abhängig vom Einsatzbereich, zum Beispiel im Bereich Gesundheitswesen und Beherbergung/Hotel:

- Sie können unabhängig vom Telefon gegen Gebühr externe Anrufe tätigen. Das Guthaben kann limitiert werden.
- Sie können die Gebühren und Anruferinformationen Ihrer abgehenden und ankommenden Gespräche auf bestimmte Projekte buchen.

Sie müssen diese Funktion über das Selfservice-Portal auf einem konfigurierbaren Taste speichern (siehe Kapitel ["Tastenbelegung konfigurieren oder löschen"](#)).

Weitere Informationen finden Sie in den produktspezifischen Bedienungsanleitungen zu Mitel OpenCount auf unseren Internetseiten ([www.mitel.com](http://www.mitel.com)) oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

	<p><b>PIN-Anruf aktivieren/deaktivieren:</b> Auf Funktionstaste für <i>PIN-Anruf / PIN-Anruf umbuchen</i> drücken. → Funktion wird aktiviert/deaktiviert, LCD auf der Funktionstaste wird ein-/ausgeschaltet.</p>
---	---




## Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden (siehe Kapitel "[Überblick über die verfügbaren Funktionen](#)").

	<p><b>Fernbedienung von einem fremdem Telefon ausführen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionscode #36 eingeben.</li> <li>2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.</li> <li>3. Ihre PIN eingeben.</li> <li>4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.</li> </ol>
	<p>Den Softkey <b>Wählen</b> drücken. → Bestätigungston ertönt.</p>
	<p>Drücken Sie die rote <b>Aufgelegt</b>-Taste. → Die Funktion ist aktiviert/deaktiviert.</p>
<p><b>NOTE:</b></p>	<p>Die PIN-StandardEinstellung '0000' wird nicht akzeptiert (weitere Informationen zur PIN siehe Kapitel "<a href="#">PIN ändern</a>").</p>

# Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

[Anzeige konfigurieren](#)

[Audioeigenschaften konfigurieren](#)

[Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren](#)

[Sich vor Anrufen schützen](#)

[Telefonbücher verwalten](#)

[Voicemail konfigurieren](#)

[Anwesenheitsprofil konfigurieren](#)





[Tasten konfigurieren](#)



## Anzeige konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften der Anzeige einstellen.

### Anzeige einstellen

Sie empfinden die Anzeige als zu hell oder zu dunkel.

	Drücken Sie den Softkey Einstellungen.
	Auf <i>Anzeige</i> drücken.
	<b>Home Screen Modus einstellen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf Pfeiltaste tippen und gewünschten Modus auswählen.</li> <li>2. Mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</li> </ol>
	<b>Zeitdauer für Bildschirmschoner einstellen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf Eingabefeld tippen und gewünschte Zeit in Sekunden eingeben.</li> <li>2. Mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</li> </ol>

	<p><b>Helligkeit einstellen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf Eingabefeld tippen und gewünschte Helligkeitsstufe mit Pfeiltasten auswählen.</li> <li>2. Mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</li> </ol>
	<p><b>Zeitdauer für Helligkeit einstellen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf Eingabefeld tippen und gewünschte Zeit in Sekunden eingeben.</li> <li>2. Mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</li> </ol>

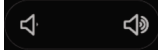


## Audioeigenschaften konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Audioeigenschaften Ihres Telefon einstellen.

### Einstellen der Lautstärke

Sie möchten die Lautstärke des Ruftons oder die Hörlautstärke während eines Gesprächs ändern.

**Ring volume:** Sie können die Ruf lautstärke im Ruhezustand anpassen oder während der Rufton ertönt. Halten Sie die Leiser-Taste gedrückt, um den Rufton vollständig auszuschalten.





	<p><b>Lautstärke einstellen (im Ruhezustand, während Rufphase/Gespräch):</b></p> <p>Leiser: Drücken Sie die Taste .</p> <p>Lauter: Drücken Sie die Taste .</p>
---	--

### Rufeigenschaften einstellen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon ruft, ändern.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:



Ruftöne	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Rufton 1...15</i></li> </ul>	Auswahl der verfügbaren Rufmelodien.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stumm</i></li> </ul>	Wenn Sie während einer bestimmten Zeit nicht gestört werden wollen, können Sie mit Rufton unterdrücken festlegen, dass Ihr Telefon nicht mehr ruft.

<i>Toneinstellung</i>	Landestypische Ruftoneinstellungen. Dieses Menü wird von Ihrem Systembetreuer eingestellt.
	Drücken Sie den Softkey Einstellungen.
	Auf <i>Audio &gt;&gt; Rufsignalisation</i> drücken.
 	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Auf gewünschte Einstellung tippen, die Rufmelodie ertönt.</li> <li>2. Mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</li> </ol> <p>Für die vollständige Auswahl der Rufmelodien streichen Sie in der Liste von unten nach oben und umgekehrt.</p>

**NOTE:** Eine Liste der Alarmmelodien ist zur Wiedergabe verfügbar: *Menü > Alarmmelodien > Test*.

## Audioeigenschaften einstellen

Die einzige Option im *Audio Modus* ist Lautsprecher.

	Drücken Sie den Softkey Einstellungen.
	<p><b>Audio Modus einstellen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie <i>Audio &gt; Audiomodus</i>.</li> <li>2. Gewünschten Modus auswählen und mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</li> </ol>

## Allgemeine Telefoneinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

### Sprache auswählen

Sie möchten eine andere Benutzersprache für Ihre Anzeige auswählen.

Damit sowohl die lokale Benutzersprache wie auch die Benutzersprache des MiVoice Office 400-Kommunikationssystems umgestellt wird, sollten Sie die Spracheinstellung Ihres Telefons

ausschliesslich über das Selfservice-Portal konfigurieren. Weitere Informationen über das Selfservice-Portal finden Sie unter ["MiVoice Office 400 Selfservice-Portal"](#).

Die Sprachauswahl ist abhängig von den Sprachpaketen, die Ihr Systembetreuer in Ihr Telefon hochgeladen hat. Englisch ist Standardsprache und in jedem Sprachpaket enthalten. Ist Ihre gewünschte Sprache nicht verfügbar, kann der Systembetreuer weitere Sprachpakete installieren.

Falls Ihre gewünschte Sprache verfügbar ist, aber nicht oder nicht vollständig angezeigt wird, müssen Sie einen Neustart Ihres Telefons durchführen (siehe Kapitel ["Telefon neu starten"](#)).



## Uhrzeit und Datum auswählen

Die Einstellungen für Uhrzeit und Datum werden von Ihrem Systembetreuer eingestellt. Daher richtet sich das nachfolgende Kapitel an die Systembetreuer/Installateur, welche die Uhrzeit und das Datum für Sie einstellen.

Als Systemadministrator/Installateur können Sie die Einstellungen für Uhrzeit und Datum global für alle Mittel SIP -Telefone im MiVoice Office 400-Kommunikationssystem vornehmen. Falls kein NTP-Server im Kommunikationssystem eingetragen ist, können Sie diese Einstellungen auch über das Telefon vornehmen. Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Einstellung	Beschreibung
<i>Einstellungen</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Zeitformat</i></li> </ul>	12- oder 24-Stundenformat.
<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Sommerzeit</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Liste der verfügbaren Sommerzeitformate. <ul style="list-style-type: none"> <li>Aus</li> <li>Sommerzeit, 30min</li> <li>Sommerzeit 1 h</li> <li>Automatisch</li> </ul> </li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Datumsformat</i></li> </ul>	Liste der verfügbaren Datumsformate.
<i>Zeitzone</i>	Liste der verfügbaren weltweiten Zeitzonen.
<i>Datum/Zeit einstellen</i>	Zeit und Datum manuell einstellen oder <i>Netzwerk-Zeit verwenden</i> auswählen und Einstellungen für Zeit-Server vornehmen.
<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Netzwerk-Zeit verwenden</i></li> </ul>	Einstellungen für Zeit und Datum werden vom Kommunikationssystem gesteuert. Zeit/Datum werden auf der Anzeige im Ruhezustand angezeigt.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zeit-Server 1-3</i></li> </ul>	<p>Einstellung wenn <i>Netzwerk-Zeit verwenden</i> aktiviert ist: Einstellmenü für IP-Adresse oder Domänenname des Zeit-Servers. Ist ein gültiger Zeit-Server eingestellt, synchronisiert das Telefon die angezeigte Uhrzeit mit dem spezifizierten Konfigurationsserver. Das Telefon übernimmt die Zeit von Zeit-Server 1. Ist dieser nicht konfiguriert oder erreichbar, wird zuerst Zeit-Server 2, dann Zeit-Server 3 abgefragt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Zeit</i></li> <li>• <i>Datumseinstellung</i></li> </ul>	<p>Einstellungen, wenn <i>Netzwerk-Zeit verwenden</i> deaktiviert ist: Einstellmenü für Zeit. Zeit/Datum werden auf der Anzeige im Ruhezustand angezeigt.</p>

	<p>Drücken Sie den Softkey Einstellungen.</p>
	<p><b>Einstellungen:</b> Auf <i>Einstellungen</i> tippen. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</p>
	<p><b>Zeitzone einstellen:</b> Auf <i>Zeitzone</i> tippen. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</p>
	<p><b>Datum/Zeit einstellen:</b> Auf <i>Datum/Zeit einstellen</i> tippen. Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey <i>Speichern</i> bestätigen.</p>

## Verwendung von Live Dialpad (einstellige Wahl)

Live Dialpad ein- oder ausschalten. Diese lokale Funktion wird vom MiVoice Office 400-Kommunikationssystem nicht unterstützt.

## Den PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit der Sie Ihr Telefon sperren/entsperren und damit Ihre Telefoneinstellungen schützen können (mehr Informationen zum Sperren/Entsperren Ihres Telefons finden Sie im Kapitel ["Ihr Telefon sperren/entsperren"](#)).

Standardmässig ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt. Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 8- stellige Ziffernkombination auswählen. Die PIN Ihres Telefons ändern Sie ausschliesslich über das Selfservice-Portal . Weitere Informationen über das Selfservice-Portal finden Sie unter ["MiVoice Office 400 Selfservice-Portal"](#).

**NOTES:**

- Die PIN, die Sie lokal in Ihrem Telefon geändert haben, kann über das Selfservice-Portal weder angezeigt noch überschrieben werden. Konfigurieren Sie Ihre PIN daher immer über das Selfservice-Portal des MiVoice Office 400 -Kommunikationsservers.
- Beachten Sie, dass Ihre persönliche PIN für alle Ihre Telefone im One Number Benutzerkonzept gültig ist (siehe Kapitel ["One Number-Benutzerkonzept"](#)).





## Anzeigetext für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Den Anzeigetext Ihres Telefons im Ruhezustand konfigurieren Sie über das Selfservice-Portal. Weitere Informationen über das Selfservice-Portal finden Sie unter ["MiVoice Office 400 Selfservice-Portal"](#).

## Lokale IP-Einstellungen

Ihr Telefon speichert die telefonspezifischen Daten wie IP-Adresse oder Speicherplatz. Die Eingabe dieser Daten ist passwortgeschützt und kann deshalb nur von Ihrem Systembetreuer vorgenommen werden. Sie haben aber die Möglichkeit, diese Daten abzurufen.

	Drücken Sie den Softkey Einstellungen.
	Auf <i>Status</i> tippen. Daten werden durch Tippen auf Einstellung angezeigt.
	<b>Systemmenü abrufen:</b> Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Menü</i> .
	Auf <i>Softwareversion</i> drücken. → Einstellungen werden angezeigt.

## Telefon neu starten

Sie möchten Ihr Telefon neu starten. Nach folgenden Aktionen müssen Sie Ihr Telefon neu starten:



- Hochladen eines neuen Sprachpakets.
- Aktualisierung einer neu ausgewählten Sprache.



- Hochladen von neuer Telefonsoftware.
- Bestätigung von neuen Einstellungen.

**NOTES:**

- Trennen Sie Ihr Telefon nicht von der Stromversorgung, solange der Neustart durchgeführt wird.
- Jedes Mal, wenn Sie Ihr Telefon von der Stromversorgung trennen oder neu starten, prüft das Telefon, ob eine geänderte Konfiguration vorliegt oder ein Sprachen- oder Firmware-Update verfügbar ist. Wenn ja, führt Ihr Telefon automatisch eine Aktualisierung durch, welche einige Minuten dauern kann. Trennen Sie währenddessen Ihr Telefon nicht von der Stromversorgung.

	Drücken Sie den Softkey Einstellungen.
	Auf <i>Neustart</i> drücken. Sicherheitsabfrage mit <i>Ja</i> bestätigen. → Telefon wird neu gestartet.

## Sich vor Anrufen schützen

Mit der Schutzfunktion können Sie sich über Menüführung oder mit Hilfe von Funktionscodes davor schützen, dass andere Benutzer Telefoniemerkmale auf Sie anwenden.

### Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen. Vor folgende Anruftypen können Sie sich schützen:

- Anklopfen<sup>1</sup>
- Aufschaltung
- Rufumleitung
- Ankündigung
- Fast Take
- Fernbedienung

Den Schutz für diese Anruftypen konfigurieren Sie über das Selfservice-Portal. Weitere Informationen über das Selfservice-Portal finden Sie unter "[MiVoice Office 400 Selfservice-Portal](#)".

## Telefonbücher verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie wichtige Informationen zu Ihren Telefonbüchern.

1. Ihr Systemadministrator kann das MiVoice Office 400-Kommunikationssystem so einstellen, dass dieser Schutz vor Anklopfen ignoriert wird.

## Auswahl

Wenn Ihr Telefon an einem MiVoice Office 400-Kommunikationssystem angebunden ist, haben Sie die folgenden Telefonbücher zur Auswahl:

### System-Telefonbuch:

Das System-Telefonbuch enthält die Kontakte der Benutzer am MiVoice Office 400 -Kommunikationssystem und Ihre privaten Kontakte, auf die nur Sie zugreifen können. Es wird von Ihrem Systemadministrator im MiVoice Office 400-Kommunikationssystem eingebunden.

Mit Hilfe von Kurzwahl und Namenswahl im System-Telefonbuch (siehe Kapitel "[Wählen aus dem Telefonbuch \(Verzeichnissuche\)](#)") können Sie sowohl einen Kontakt im MiVoice Office 400-Kommunikationssystem als auch in Ihrem privaten Telefonbuch suchen und anrufen.

### Lokales Telefonbuch:

Nebst dem System-Telefonbuch verfügt Ihr Telefon über ein lokales Telefonbuch. Dieses können Sie auf einer Funktionstaste speichern.

Das lokale Telefonbuch wird vom MiVoice Office 400-Kommunikationssystem nicht unterstützt. Das bedeutet, dass Kontakte, die Sie in diesem lokalen Telefonbuch speichern, Ihnen nur an Ihrem Mittel SIP-Telefon zur Verfügung stehen. Die Suchfunktion im System-Telefonbuch (Kurzwahl und Namenswahl) sucht nicht im lokalen Telefonbuch.

**NOTE:** Im Optionsmenü (Optionstaste > *Telefonbuch*) können Sie Ihre gewünschte Namensreihenfolge und Sortierung konfigurieren.

### Private Kontakte:

Zur Verwaltung Ihrer privaten Kontakte empfehlen wir Ihnen die Verwendung der folgenden Produkte:

- Selfservice-Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Selfservice-Portal](#)").
- Mitel OfficeSuite
- Externe Verzeichnisse wie z.B. Microsoft Exchange (vorausgesetzt Ihr MiVoice Office 400-Kommunikationssystem wird mit externen Verzeichnissen synchronisiert).

## Voicemail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voicemail konfigurieren können.

### Persönliche Voicemailansage verwalten

Abhängig von den Systemkonfiguration haben Sie die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüßungen (z. B. für Abwesend oder Ferien) aufzuzeichnen. Geben Sie jeder Ansage einen passenden Namen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen oder auch nicht.

Ist keine persönliche Begrüßung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüßung aktiviert, sofern diese aufgezeichnet wurde. Weitere Informationen zur Voicemail erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator oder im Benutzerhandbuch Voicemailsysteme auf dem \\_Mitel DocFinder.






Folgende Optionen stehen Ihnen zur weiteren Bearbeitung Ihrer Voicemailbegrüßungen zur Verfügung:



Menü	Beschreibung
------	--------------

<i>Aufnahme</i>	Voicemailbegrüßung aufzeichnen.
<i>Wiederg.</i>	Voicemailbegrüßung wiedergeben.
<i>Auswählen</i>	Voicemailbegrüßung aktivieren.
<i>Modus:</i>	Modus auswählen:
• <i>Aufzeichnung erlaubt</i>	Anrufer darf eine Nachricht hinterlassen.
• <i>Aufzeichnung nicht erlaubt</i>	Anrufer darf keine Nachricht hinterlassen.
<i>Bearbeiten</i>	Voicemailbegrüßung umbenennen.

Die Bedienung der Voicemail ist über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)"), oder das Selfservice-Portal (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Selfservice-Portal](#)") möglich.

Weitere Informationen über die Möglichkeiten zur Bearbeitung von Sprachmitteilungen, siehe Kapitel "[Bearbeitungsoptionen für Sprachmitteilungen](#)".

	Drücken Sie die Funktionstaste für <i>Sprachnachricht</i> .
	Auf Softkey <i>Mehr &gt;&gt; Ansage</i> drücken.
	<b>Voicemailbegrüßung umbenennen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gewünschte Ansage auswählen und auf Softkey <i>Aufzeichnend</i> drücken.</li> <li>2. Namen eingeben und mit Softkey <i>Auswählen</i> bestätigen.</li> </ol>
	<b>Voicemailbegrüßung aufzeichnen:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gewünschte Ansage auswählen und auf Softkey <i>Aufzeichnend</i> drücken.</li> <li>2. Aufzeichnung mit Softkey <i>Ende</i> stoppen.</li> </ol>
	<b>Voicemailbegrüßung wiedergeben:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gewünschte Ansage auswählen und auf Softkey <i>Wiedergeben</i> drücken.</li> <li>2. Ihren persönlichen Begrüßungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufzeichnen.</li> </ol> <p>Drücken Sie die Lautsprechertaste, um die Wiedergabe über Lautsprecher zu hören.</p>

	<p><b>Modus auswählen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gewünschte Ansage auswählen und auf Softkey <i>Modus</i> drücken.</li> <li>2. Wählen Sie den gewünschten Modus aus. → Modus ist aktiviert.</li> </ol>
	<p><b>Voicemailbegrüßung aktivieren:</b></p> <p>Drücken Sie die Pfeiltaste rechts neben der Ansage oder wählen Sie die gewünschte Ansage aus und drücken Sie den Softkey <i>Auswählen</i>.</p>

## Anwesenheitsprofil konfigurieren

Sie wollen Ihre ankommenden Anrufe unter Berücksichtigung Ihres aktuellen Anwesenheitsstatus steuern (siehe Kapitel ["Abwesenheiten vom Arbeitsplatz organisieren"](#)).

Sie haben 5 Anwesenheitsprofile zur Verfügung, mit welchen Sie Ihren Anwesenheitsstatus steuern können: *Verfügbar*, *Abwesend*, *Besprechung*, *Beschäftigt*, *Nicht verfügbar*. Die Anwesenheitsprofile enthalten Aktionsbefehle, die bei der Aktivierung eines Anwesenheitsstatus ausgeführt werden. Dies kann eine Anrufumleitung auf die Voicemail oder zu einen anderen Benutzer sein und/oder eine vordefinierte persönliche Anruflenkung.

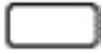





Für jedes dieser Anwesenheitsprofile können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Menü	Beschreibung
<i>Beschreibung</i>	Geben Sie den Text ein, welcher für andere Benutzer als Detailinformation zu Ihrem Anwesenheitsstatus angezeigt wird (z. B.: "Besprechung bis um 16 Uhr"). Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
<i>Zeit/Datum</i>	Geben Sie die Uhrzeit und/oder das Datum Ihrer Abwesenheit ein: Diese Informationen werden Ihrem Anrufer angezeigt, sofern Sie die Einstellung <i>Anrufumleitung</i> auf Voicemail gewählt haben. Sie können dieses Eingabefeld auch leer lassen.
<i>Persönliche Anrufweiterleitung:</i>	Geben Sie die Telefone an, an denen ein Anruf signalisiert werden soll (siehe <a href="#">"Persönliche Anrufweiterleitung aktivieren"</a> ).
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einstellungen beibehalten</i></li> </ul>	Ein Anruf wird gemäss Ihren bestehenden Einstellungen gelenkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Keine</i></li> </ul>	Jeder eingestellte Anrufweiterleitungsvorgang wird gelöscht.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Anruflenkungs-ID &lt;1...5&gt;</i></li> </ul>	Nummer Ihrer persönlichen Anruflenkung.
<i>Anrufumleitung:</i>	Geben Sie die Telefone an, an denen ein Anruf signalisiert werden soll (siehe " <a href="#">Anrufumleitung</a> ").
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einstellungen beibehalten</i></li> </ul>	Ein Anruf wird gemäss Ihren bestehenden Einstellungen gelenkt
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Anrufumleitung aus</i></li> </ul>	Eine allfällig konfigurierte Anrufumleitung wird gelöscht.
<b>NOTE:</b>	Im Selfservice-Portal können Sie festlegen, ob Sie das gleiche oder jeweils ein unterschiedliches Umleitziel für externe oder interne Anrufe wünschen. Auf der Anzeige Ihres Telefons wird immer die Rufnummer des externen Umleitungsziels angezeigt, ausser das externe Umleitungsziel lautet <i>Keine Umleitung</i> .
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>User</i></li> </ul>	Ein Anruf wird auf das definierte Umleitziel gelenkt.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Voice-Mail</i></li> </ul>	Ein Anruf wird auf die Voicemail gelenkt. Welche Begrüssung wiedergegeben wird, ist mit der Voicemailbegrüssung konfigurierbar.
<i>Voicemail-Ansage:</i>	Aktivieren Sie Ihre gewünschte Begrüssung.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Einstellungen beibehalten</i></li> </ul>	Es wird Ihre zurzeit eingestellte Begrüssung verwendet.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Abwesenheitsinformationen</i></li> </ul>	Ihrem Anrufer wird eine Abwesenheitsinformation wiedergegeben (sowie Uhrzeit und Datum, falls im aktivierten Anwesenheitsprofil konfiguriert). Diese Einstellung ist im Anwesenheitsprofil <i>Verfügbar</i> nicht vorhanden. Mehr Informationen dazu finden Sie unter " <a href="#">Abwesenheitsinformationen</a> ".
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Standard-Begrüssung</i></li> </ul>	Ihrem Anrufer wird die globale Ansage wiedergegeben (Benennung abhängig vom MiVoice Office 400-Kommunikationssystem).

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Persönliche Begrüssung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie Ihre persönliche Begrüssung umbenannt haben, wird hier Ihr Begrüssungsname angezeigt. Ihr Anrufer erhält eine der derzeit aktiven persönlichen Ansagen.</li> <li>• Bei der globalen Begrüssung und den persönlichen Begrüssungen wird die Uhrzeit und das Datum nie wiedergegeben.</li> </ul>
---	---

Der Anwesenheitsstatus kann über das Systemmenü, eine Funktionstaste (siehe Kapitel "[Tasten konfigurieren](#)"), oder das Selfservice-Portal verwaltet werden (siehe Kapitel "[MiVoice Office 400 Selfservice-Portal](#)").

	<p><b>Anwesenheitsprofil ändern:</b> Drücken Sie den Softkey <i>Menü</i>.</p>
	<p>Drücken Sie <i>Anwesenheit</i> und dann .</p>
	<p>Wählen Sie das gewünschte Anwesenheitsprofil aus und drücken Sie die Taste <i>Ändern</i>.</p>
	<p>Gewünschte Einstellung auswählen und Softkey <i>Ändern</i> drücken.</p>
	<p>Auswählen oder die Änderungen vornehmen und die Eingabetaste drücken.</p>

## Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern, Funktionen und Besetztanzeigefelder auf einer Taste speichern.

### Verfügbare Tasten

Sie können die folgenden Tasten zur Konfiguration auswählen:

Sie können jede Taste mit einem bestimmten Aktionstyp belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Die folgenden Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Aktionstyp	Bezeichnung	Beschreibung
<i>Rufnummer</i>	Nummertaste	Taste mit Rufnummer und Name belegen

<i>Funktion</i>	Funktionstaste	Taste mit Funktion belegen, um Funktion auszuführen oder zu aktivieren/deaktivieren.
<i>Besetztanzeigefeld</i>	Teamtaste	Taste mit der Rufnummer Ihres Teampartners belegen. Team-Tasten sind nur auf den oberen Softkeys möglich.
<i>KT-Leitung</i>	Softkey für „Leitung“	KT-Leitungen sind die externen Leitungstasten. Eine KT-Leitung ist einer Anrufverteilungselementnummer (CDE) zugeordnet. Externe Benutzer können Sie auf der KT-Leitung über die der KT-Leitung zugeordnete Direct Dial In (DDI)-Nummer erreichen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. Ihr Telefon wird zum Schlüsseltelefon, sobald Ihr Systemadministrator eine KT-Leitung auf den oberen Softkeys Ihres Telefons eingerichtet hat. Weitere Informationen zu den KT-Leitungstasten finden Sie im Kapitel " <a href="#">Leitungstasten auf einem Tastentelefon</a> ".
<i>Persönliche Leitung</i>	Persönliche Anruftaste	Persönliche Leitung an Tastentelefonen, an denen Sie persönlich telefonieren können. Die persönliche Leitung wird angelegt, wenn Ihr Systemadministrator bei der Konfiguration der KT-Leitung eine Taste auf Ihrem Telefon als persönliche Leitung zuweist.
<i>Zimmer</i>	Zimmertaste	Konfigurieren einer Taste mit der Zimmernummer des Gastes, dem Namen des Zimmers oder dem Namen des Gastes (sofern definiert).

<i>Bedientaste</i>	Bedientaste	Die Bedientasten werden von Ihrem Systemadministrator auf Ihrem Telefon eingerichtet. Sie können Änderungen an den Leitungstasten vornehmen. Externe und interne Rufe werden dynamisch und akustisch mit Alarmmelodie auf den Bedientasten signalisiert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.
--------------------	-------------	--

## Tastenbelegung konfigurieren oder löschen

Sie möchten eine konfigurierbare Taste mit einer Rufnummer, einer Funktion oder einem Besetztanzeigefeld belegen bzw. die Tastenbelegung wieder löschen.

Die Tasten müssen entweder von Ihrem Systemadministrator oder von Ihnen selbst im Selfservice-Portal (siehe Kapitel ["MiVoice Office 400 Selfservice-Portal"](#)) konfiguriert werden. Eine Übersicht der zur Auswahl stehenden Funktionen finden Sie im Kapitel ["Überblick über die verfügbaren Funktionen"](#).

**NOTE:** Eine Taste, die Sie lokal auf Ihrem Telefon konfiguriert haben, kann im Selfservice-Portal nicht angezeigt oder überschrieben werden. Konfigurieren Sie Ihre Tasten daher immer über das Selfservice-Portal des MiVoice Office 400-Kommunikationsservers.



# Produkt- / Sicherheitsinformationen

**Hier finden Sie die Produkt- und Sicherheitsinformationen. Sie finden hier auch Hinweise zum Datenschutz. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch.**

[Sicherheitshinweise](#)

[Produktinformationen](#)

[Datenschutz](#)

## Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise finden Sie im Kapitel ["Sicherheitsinformationen"](#).

## Produktinformationen

### Funktion und Verwendungszweck

Dieses Produkt ist Teil der Kommunikationslösung MiVoice Office 400.

MiVoice Office 400 ist eine offene, modulare und umfassende Kommunikationslösung für den Businessbereich mit mehreren Kommunikationsservern unterschiedlicher Leistung und Ausbaupazität, einem umfangreichen Telefonportfolio und einer Vielzahl von Erweiterungen. Zu diesen zählen unter anderem ein Applikationsserver für Unified-Communications und Multimedia-Dienste, ein FMC-Controller zur Integration von Mobiltelefonen, eine offene Schnittstelle für Applikationsentwickler sowie eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen.

Die Lösung für die Unternehmenskommunikation, mit aller seinen Komponenten wurde entwickelt, damit sie die kommunikationsanforderungen der Unternehmen und Organisationen vollständig auf solcher Weise umfassen kann, dass sie beide benutzer- und wartungsfreundlich ist. Die einzelnen Produkte und Komponenten sind koordiniert und sie müssen nicht zu anderen Zwecken benutzt werden oder durch Fremdprodukte oder Komponenten ersetzt werden (es sei denn, dass andere genehmigte Netzwerke, Anwendungen und Anschlussgerätemit Schnittstellen anzuschließen sind, die besonders dafür zertifiziert sind).

### Benutzerinformationen

MiVoice Office 400 Produkte werden mit den wichtigen Sicherheitsinformationen, rechtlichen Informationen und Benutzerdokumenten beliefert. Alle Benutzerdokumente wie Benutzer- und Systemhandbuch stehen als einzelne Dokumente oder als Gesamtdokumentationen MiVoice Office 400 auf dem Dokumentenportal zur Verfügung zum Download. Einige Benutzerdokumente sind nur über ein Partner-Login zugänglich.

Es liegt in Ihrer Verantwortung als Fachhändler, sich über den Funktionsumfang, den sachgerechten Einsatz und die Bedienung der MiVoice Office 400 Kommunikationslösung auf dem neusten Stand zu halten und Ihre Kunden anwenderbezogen über das installierte System zu informieren und instruieren:

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller Benutzerdokumente sind, um Ihr Produkt effizient und sachgerecht zu bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass die Versionen der Benutzerdokumente dem Softwarestand der verwendeten MiVoice Office 400 -Produkte entsprechen und dass Sie über die neuesten Versionen verfügen.
- Lesen Sie immer zuerst die Benutzerdokumente, bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit Ihrem Produkt Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Produkt nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Laden Sie die MiVoice Office 400 documents aus dem Internet herunter:  
<http://www.mitel.com/docfinder> oder von <https://www.mitel.com/document-center/>

## Datenschutz

### Schutz vor Mithören und Aufzeichnen

Die MiVoice Office 400 -Kommunikationslösung verfügt über Funktionen, mit denen Anrufe ohne Wissen der jeweiligen Gesprächsteilnehmer überwacht oder aufgezeichnet werden können. Beachten Sie, dass diese Funktionen nur in Übereinstimmung mit den nationalen Datenschutzbestimmungen eingesetzt werden können.